

99920-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Reinigungsdienste – Unterhaltsreinigung und weitere Reinigungsleistungen auf Abruf in Gebäuden der Stadt Krefeld 01.07.2024-30.06.2027 (Verlängerungsoption 1+1)

OJ S 34/2024 16/02/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Krefeld - Zentrales Gebäudemanagement

E-Mail: nicole.kazkondur@krefeld.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Unterhaltsreinigung und weitere Reinigungsleistungen auf Abruf in Gebäuden der Stadt Krefeld 01.07.2024-30.06.2027 (Verlängerungsoption 1+1)

Beschreibung: Unterhaltsreinigung und weitere Reinigungsleistungen auf Abruf in Gebäuden der Stadt Krefeld.

Kennung des Verfahrens: 666793d4-bb99-4784-bafd-bf98e4cf3f71

Interne Kennung: 2024-ZGM-6011-Ku-0001

Verfahrensart: Offenes Verfahren

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90910000 Reinigungsdienste

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Zentrales Gebäudemanagement (ZGM) Mevissenstraße 65

Stadt: Krefeld

Postleitzahl: 47803

Land, Gliederung (NUTS): Krefeld, Kreisfreie Stadt (DEA14)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

Zusätzliche Informationen: diverse Gebäude laut Vergabeunterlagen Anhang Teil C

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXPTYD3DL4Y

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 2

2.1.6. Ausschlussgründe

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Konkurs: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Korruption: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vergleichsverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Betrugsbekämpfung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Zahlungsunfähigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Entrichtung von Steuern: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Innenstadt 3

Beschreibung: Gegenstand der Beauftragung ist die Erbringung von Gebäudereinigungsleistungen in bzw. an den in der Kalkulationsunterlage aufgeführten Gebäuden des AG. Näheres ergibt sich aus dem den Vergabeunterlagen beigefügten

Servicevertrag, dem Service Level Agreement (SLA) nebst Anlagen sowie den von den Bietern mit dem Angebot ausgefüllt einzureichenden Kalkulationsunterlagen.

Interne Kennung: 1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90910000 Reinigungsdienste

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Zentrales Gebäudemangement (ZGM) Mevissenstraße 65

Stadt: Krefeld

Postleitzahl: 47803

Land, Gliederung (NUTS): Krefeld, Kreisfreie Stadt (DEA14)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

Zusätzliche Informationen: diverse Gebäude laut Vergabeunterlagen Anhang Teil C

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: Der AG hat das Recht, die Geltungsdauer des Vertrages durch einseitige Erklärung Ausübung einer Verlängerungsoption bis zu zweimalig um jeweils ein weiteres Jahr zu verlängern ("Ver-längerungsoption"). Der AN hat keinen Anspruch auf eine Ausübung der Verlängerungsoption durch den AG. Der AG ist ferner zur Teilkündigung von Objekten bei der Verlängerungsoptionsausübung berechtigt sofern diese Objekte nicht mehr Auftragsbestandteil sind. Die Verlängerungsoption kann bis spätestens 3 Monate vor Ablauf dieses Vertrags (d.h. bis zum 31.03.2027 und 31.03.2028) ausgeübt werden. Die Erklärung der Ausübung der Verlängerungsoption durch den AG bedarf der Schriftform.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Eignungskriteriums: 1. Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß §§ 123, 124 GWB; Vordruck 2 2. Eigenerklärung zur Eintragung im Handelsregister oder mangelnden Verpflichtung zur Eintragung; Vordruck 2 3.

Eigenerklärung zur Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft; Vordruck 2 4. Eigenerklärung zur ordnungsgemäßen Erfüllung Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung; Vordruck 2.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angabe des Gesamtumsatzes sowie der Umsätze betreffend Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind (jeweils aus den letzten drei Geschäftsjahren); Vordruck 2.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: 1. Referenzangaben des Bieters

/Bietergemeinschaftsmitglieds für nach Art und Menge vergleichbare Leistungen; Vordruck 2

Es bestehen folgende Mindestanforderungen: Es müssen mindestens zwei Referenzen aus den letzten 3 Kalenderjahren über nach Art und Umfang vergleichbare Aufträge nachgewiesen werden. Bei Bietergemeinschaften bezieht sich diese Forderung auf die Bietergemeinschaft als Ganzes. Auf den im Vordruck 2 beigefügten Seiten sind entsprechende Angaben zu maximal fünf Referenzaufträgen zu machen. Angaben zu darüber hinausgehenden Referenzen sollen nicht gemacht werden und führen nicht zu einer besseren Bewertung der Eignung. 2. Angaben über die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen; Vordruck 2. Es bestehen folgende Mindestanforderungen: Der Bieter muss in jedem der letzten drei Geschäftsjahre jahresdurchschnittlich mindestens 25 eigene Mitarbeiter beschäftigt haben. Bei Bietergemeinschaften bezieht sich diese Forderung auf die Bietergemeinschaft als Ganzes.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Der Preis wird mit 60 % Hauptentscheidungsträger in der Vergabe. Für die Bewertung des Preises werden maximal 60 Punkten vergeben. Die maximale Punktzahl erhält das Angebot mit der niedrigsten Wertungssumme (Wertungssumme = Preis der Unterhaltsreinigung im Jahr gemäß Kalkulationsunterlage). Ein fiktives Angebot mit dem doppelten der niedrigsten Wertungssumme erhält 0 Punkte. Zwischen diesen beiden Punkten erfolgt die Punktevergabe linear nach folgender Formel: $60 \times ((2P_{\min} - P) / P_{\min})$ P = Wertungssumme des zu wertenden Angebots $P_{\min}$ = niedrigste Wertungssumme Beispiel: günstigstes Angebot 1.000.000,- EUR = 60 Punkte weiteres Angebot 1.500.000,- = 30 Punkte weiteres Angebot 2.000.000,- = 0 Punkte

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistungswerte

Beschreibung: Der vom Bieter kalkulierte und als Leistungskennzahl (LKZ) angebotene Leistungswert der Unterhaltsreinigung wird mit 40 % bei der Zuschlagswertung berücksichtigt. Für die Bewertung der LKZ wird insoweit eine Punkteskala von 0 bis 40 Punkten festgelegt. Zum Zwecke der Punktvergabe wird in einem ersten Schritt die Anzahl der jährlichen Arbeitsstunden errechnet, die sich aus dem (fiktiven) Angebot eines Bieters ergibt, der bei allen abgefragten Leistungskennzahlen den jeweils zulässigen Mindestleistungswert anbietet. Auf diesem Weg werden die für die ausgeschriebenen Leistungen maximal aufzuwendenden Arbeitsstunden errechnet (AS_{max}). Anschließend wird in einem zweiten Schritt die Anzahl der jährlichen Arbeitsstunden errechnet, die sich aus dem (fiktiven) Angebot eines Bieters ergibt, der bei allen abgefragten Leistungskennzahlen den jeweils zulässigen Maximalleistungswert angeboten hat. Auf diesem Weg werden die für die ausgeschriebenen Leistungen mindestens aufzuwendenden Arbeitsstunden errechnet (AS_{min}). Schließlich wird für jedes wertbare Angebot die Anzahl an Arbeitsstunden errechnet, die sich auf Grundlage der konkret angebotenen Leistungs-werte ergibt (AS). Die Punktebewertung für die einzelnen Angebote erfolgt dann nach folgender Formel: $40 \times ((AS - AS_{\min}) / (AS_{\max} - AS_{\min}))$ AS_{min} = jährliche

Arbeitsstunden bei zulässiger Maximal-LKZ AS_{max} = jährliche Arbeitsstunden bei zulässiger Mindest-LKZ AS = jährliche Arbeitsstunden des zu wertenden Angebotes Beispiel: AS_{min} = 10.000 Stunden pro Jahr AS_{max} = 18.000 Stunden pro Jahr AS = 14.000 Stunden pro Jahr
 $40 \times ((14.000 - 10.000) / (18.000 - 10.000)) = 40 \times (4000 / 8000) = 40 \times 0,5 = 20 \text{ Punkte}$
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 40

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYD3DL4Y/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYD3DL4Y>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYD3DL4Y>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 06/03/2024 09:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Nachforderungen erfolgen gem. der Vorgaben des § 56 VgV.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 06/03/2024 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Eröffnungstermin: 06/03/2024 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: siehe Vergabeunterlagen

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland bei der Bezirksregierung Köln

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Fristen des § 160 Abs. 3 Ziff. 1-4 GWB sind zu beachten. Danach ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat, der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Krefeld - Zentrales Gebäudemanagement
TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

5.1. Los: LOT-0003

Titel: Innenstadt 2

Beschreibung: Gegenstand der Beauftragung ist die Erbringung von Gebäudereinigungsleistungen in bzw. an den in der Kalkulationsunterlage aufgeführten Gebäuden des AG. Näheres ergibt sich aus dem den Vergabeunterlagen beigelegten Servicevertrag, dem Service Level Agreement (SLA) nebst Anlagen sowie den von den Bietern mit dem Angebot ausgefüllt einzureichenden Kalkulationsunterlagen.

Interne Kennung: 2

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90910000 Reinigungsdienste

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Zentrales Gebäudemangement (ZGM) Mevissenstraße 65

Stadt: Krefeld

Postleitzahl: 47803

Land, Gliederung (NUTS): Krefeld, Kreisfreie Stadt (DEA14)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

Zusätzliche Informationen: diverse Gebäude laut Vergabeunterlagen Anhang Teil C

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: Der AG hat das Recht, die Geltungsdauer des Vertrages durch einseitige Erklärung Ausübung einer Verlängerungsoption bis zu zweimalig um jeweils ein weiteres Jahr zu verlängern ("Ver-längerungsoption"). Der AN hat keinen Anspruch auf eine Ausübung der Verlängerungsoption durch den AG. Der AG ist ferner zur Teilkündigung von Objekten bei der Verlängerungsoptionsausübung berechtigt sofern diese Objekte nicht mehr Auftragsbestandteil sind. Die Verlängerungsoption kann bis spätestens 3 Monate vor Ablauf dieses Vertrags (d.h. bis zum 31.03.2027 und 31.03.2028) ausgeübt werden. Die Erklärung der Ausübung der Verlängerungsoption durch den AG bedarf der Schriftform.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Eignungskriteriums: 1. Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß §§ 123, 124 GWB; Vordruck 2 2. Eigenerklärung zur Eintragung im Handelsregister oder mangelnden Verpflichtung zur Eintragung; Vordruck 2 3.

Eigenerklärung zur Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft; Vordruck 2 4. Eigenerklärung zur ordnungsgemäßen Erfüllung Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung; Vordruck 2.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angabe des Gesamtumsatzes sowie der Umsätze betreffend Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind (jeweils aus den letzten drei Geschäftsjahren); Vordruck 2.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: 1. Referenzangaben des Bieters

/Bietergemeinschaftsmitglieds für nach Art und Menge vergleichbare Leistungen; Vordruck 2

Es bestehen folgende Mindestanforderungen: Es müssen mindestens zwei Referenzen aus den letzten 3 Kalenderjahren über nach Art und Umfang vergleichbare Aufträge nachgewiesen werden. Bei Bietergemeinschaften bezieht sich diese Forderung auf die Bietergemeinschaft als Ganzes. Auf den im Vordruck 2 beigefügten Seiten sind entsprechende Angaben zu maximal fünf Referenzaufträgen zu machen. Angaben zu darüber hinausgehenden

Referenzen sollen nicht gemacht werden und führen nicht zu einer besseren Bewertung der Eignung. 2. Angaben über die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen; Vordruck 2.

Es bestehen folgende Mindestanforderungen: Der Bieter muss in jedem der letzten drei Geschäftsjahre jahresdurchschnittlich mindestens 25 eigene Mitarbeiter beschäftigt haben. Bei Bietergemeinschaften bezieht sich diese Forderung auf die Bietergemeinschaft als Ganzes.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Der Preis wird mit 60 % Hauptentscheidungsträger in der Vergabe. Für die Bewertung des Preises werden maximal 60 Punkten vergeben. Die maximale Punktzahl erhält das Angebot mit der niedrigsten Wertungssumme (Wertungssumme = Preis der Unterhaltsreinigung im Jahr gemäß Kalkulationsunterlage). Ein fiktives Angebot mit dem doppelten der niedrigsten Wertungssumme erhält 0 Punkte. Zwischen diesen beiden Punkten erfolgt die Punktevergabe linear nach folgender Formel: $60 \times ((2P_{\min} - P) / P_{\min})$ P =

Wertungssumme des zu wertenden Angebots P_{min} = niedrigste Wertungssumme Beispiel:
günstigstes Angebot 1.000.000,- EUR = 60 Punkte weiteres Angebot 1.500.000,- = 30 Punkte
weiteres Angebot 2.000.000,- = 0 Punkte

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistungswerte

Beschreibung: Der vom Bieter kalkulierte und als Leistungskennzahl (LKZ) angebotene Leistungswert der Unterhaltsreinigung wird mit 40 % bei der Zuschlagswertung berücksichtigt. Für die Bewertung der LKZ wird insoweit eine Punkteskala von 0 bis 40 Punkten festgelegt. Zum Zwecke der Punktvergabe wird in einem ersten Schritt die Anzahl der jährlichen Arbeitsstunden errechnet, die sich aus dem (fiktiven) Angebot eines Bieters ergibt, der bei allen abgefragten Leistungskennzahlen den jeweils zulässigen Mindestleistungswert anbietet. Auf diesem Weg werden die für die ausgeschriebenen Leistungen maximal aufzuwendenden Arbeitsstunden errechnet (AS_{max}). Anschließend wird in einem zweiten Schritt die Anzahl der jährlichen Arbeitsstunden errechnet, die sich aus dem (fiktiven) Angebot eines Bieters ergibt, der bei allen abgefragten Leistungskennzahlen den jeweils zulässigen Maximalleistungswert angeboten hat. Auf diesem Weg werden die für die ausgeschriebenen Leistungen mindestens aufzuwendenden Arbeitsstunden errechnet (AS_{min}). Schließlich wird für jedes wertbare Angebot die Anzahl an Arbeitsstunden errechnet, die sich auf Grundlage der konkret angebotenen Leistungs-werte ergibt (AS). Die Punktebewertung für die einzelnen Angebote erfolgt dann nach folgender Formel: $40 \times ((AS - AS_{min}) / (AS_{max} - AS_{min}))$ AS_{min} = jährliche Arbeitsstunden bei zulässiger Maximal-LKZ AS_{max} = jährliche Arbeitsstunden bei zulässiger Mindest-LKZ AS = jährliche Arbeitsstunden des zu wertenden Angebotes Beispiel: AS_{min} = 10.000 Stunden pro Jahr AS_{max} = 18.000 Stunden pro Jahr AS = 14.000 Stunden pro Jahr $40 \times ((14.000 - 10.000) / (18.000 - 10.000)) = 40 \times (4000 / 8000) = 40 \times 0,5 = 20 \text{ Punkte}$
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 40

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYD3DL4Y/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYD3DL4Y>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYD3DL4Y>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 06/03/2024 09:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Nachforderungen erfolgen gem. der Vorgaben des § 56 VgV.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 06/03/2024 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Eröffnungstermin: 06/03/2024 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: siehe Vergabeunterlagen

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland bei der Bezirksregierung Köln

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Fristen des § 160 Abs. 3 Ziff. 1-4 GWB sind zu beachten. Danach ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des

Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat, der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt 2.

Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder

zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis

zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers,

einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1

Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt

Krefeld - Zentrales Gebäudemanagement

TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

5.1. Los: LOT-0004

Titel: Innenstadt 1

Beschreibung: Gegenstand der Beauftragung ist die Erbringung von

Gebäudereinigungsleistungen in bzw. an den in der Kalkulationsunterlage aufgeführten

Gebäuden des AG. Näheres ergibt sich aus dem den Vergabeunterlagen beigelegten

Servicevertrag, dem Service Level Agreement (SLA) nebst Anlagen sowie den von den

Bieter mit dem Angebot ausgefüllt einzureichenden Kalkulationsunterlagen.

Interne Kennung: 3

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90910000 Reinigungsdienste

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Zentrales Gebäudemangement (ZGM) Mevissenstraße 65

Stadt: Krefeld

Postleitzahl: 47803

Land, Gliederung (NUTS): Krefeld, Kreisfreie Stadt (DEA14)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

Zusätzliche Informationen: diverse Gebäude laut Vergabeunterlagen Anhang Teil C

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: Der AG hat das Recht, die Geltungsdauer des Vertrages durch einseitige Erklärung Ausübung einer Verlängerungsoption bis zu zweimalig um jeweils ein weiteres Jahr zu verlängern ("Ver-längerungsoption"). Der AN hat keinen Anspruch auf eine Ausübung der Verlängerungsoption durch den AG. Der AG ist ferner zur Teilkündigung von Objekten bei der Verlängerungsoptionsausübung berechtigt sofern diese Objekte nicht mehr Auftragsbestandteil sind. Die Verlängerungsoption kann bis spätestens 3 Monate vor Ablauf dieses Vertrags (d.h. bis zum 31.03.2027 und 31.03.2028) ausgeübt werden. Die Erklärung der Ausübung der Verlängerungsoption durch den AG bedarf der Schriftform.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Eignungskriteriums: 1. Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß §§ 123, 124 GWB; Vordruck 2 2. Eigenerklärung zur Eintragung im Handelsregister oder mangelnden Verpflichtung zur Eintragung; Vordruck 2 3.

Eigenerklärung zur Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft; Vordruck 2 4. Eigenerklärung zur ordnungsgemäßen Erfüllung Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung; Vordruck 2.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angabe des Gesamtumsatzes sowie der Umsätze betreffend Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind (jeweils aus den letzten drei Geschäftsjahren); Vordruck 2.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: 1. Referenzangaben des Bieters /Bietergemeinschaftsmitglieds für nach Art und Menge vergleichbare Leistungen; Vordruck 2
Es bestehen folgende Mindestanforderungen: Es müssen mindestens zwei Referenzen aus den letzten 3 Kalenderjahren über nach Art und Umfang vergleichbare Aufträge nachgewiesen werden. Bei Bietergemeinschaften bezieht sich diese Forderung auf die Bietergemeinschaft als Ganzes. Auf den im Vordruck 2 beigefügten Seiten sind entsprechende Angaben zu maximal fünf Referenzaufträgen zu machen. Angaben zu darüber hinausgehenden Referenzen sollen nicht gemacht werden und führen nicht zu einer besseren Bewertung der Eignung. 2. Angaben über die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen; Vordruck 2.
Es bestehen folgende Mindestanforderungen: Der Bieter muss in jedem der letzten drei Geschäftsjahre jahresdurchschnittlich mindestens 25 eigene Mitarbeiter beschäftigt haben. Bei Bietergemeinschaften bezieht sich diese Forderung auf die Bietergemeinschaft als Ganzes.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Der Preis wird mit 60 % Hauptentscheidungsträger in der Vergabe. Für die Bewertung des Preises werden maximal 60 Punkten vergeben. Die maximale Punktzahl erhält das Angebot mit der niedrigsten Wertungssumme (Wertungssumme = Preis der Unterhaltsreinigung im Jahr gemäß Kalkulationsunterlage). Ein fiktives Angebot mit dem doppelten der niedrigsten Wertungssumme erhält 0 Punkte. Zwischen diesen beiden Punkten erfolgt die Punktevergabe linear nach folgender Formel: $60 \times ((2P_{\min} - P) / P_{\min})$ P = Wertungssumme des zu wertenden Angebots P_{min} = niedrigste Wertungssumme Beispiel: günstigstes Angebot 1.000.000,- EUR = 60 Punkte weiteres Angebot 1.500.000,- = 30 Punkte weiteres Angebot 2.000.000,- = 0 Punkte

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistungswerte

Beschreibung: Der vom Bieter kalkulierte und als Leistungskennzahl (LKZ) angebotene Leistungswert der Unterhaltsreinigung wird mit 40 % bei der Zuschlagswertung berücksichtigt. Für die Bewertung der LKZ wird insoweit eine Punkteskala von 0 bis 40 Punkten festgelegt. Zum Zwecke der Punktevergabe wird in einem ersten Schritt die Anzahl der jährlichen Arbeitsstunden errechnet, die sich aus dem (fiktiven) Angebot eines Bieters ergibt, der bei allen abgefragten Leistungskennzahlen den jeweils zulässigen Mindestleistungswert anbietet. Auf diesem Weg werden die für die ausgeschriebenen Leistungen maximal aufzuwendenden Arbeitsstunden errechnet (AS_{max}). Anschließend wird in einem zweiten Schritt die Anzahl der jährlichen Arbeitsstunden errechnet, die sich aus dem (fiktiven) Angebot eines Bieters ergibt, der bei allen abgefragten Leistungskennzahlen den jeweils zulässigen Maximalleistungswert angeboten hat. Auf diesem Weg werden die für die ausgeschriebenen Leistungen mindestens aufzuwendenden Arbeitsstunden errechnet (AS_{min}). Schließlich wird für jedes wertbare Angebot die Anzahl an Arbeitsstunden errechnet, die sich auf Grundlage der konkret angebotenen Leistungs-werte ergibt (AS). Die Punktebewertung für die einzelnen Angebote erfolgt dann nach folgender Formel: $40 \times ((AS - AS_{\min}) / (AS_{\max} - AS_{\min}))$ AS_{min} = jährliche Arbeitsstunden bei zulässiger Maximal-LKZ AS_{max} = jährliche Arbeitsstunden bei zulässiger

Mindest-LKZ AS = jährliche Arbeitsstunden des zu wertenden Angebotes Beispiel: ASmin = 10.000 Stunden pro Jahr ASmax = 18.000 Stunden pro Jahr AS = 14.000 Stunden pro Jahr
 $40x ((14.000-10.000)/(18.000-10.000))=40x(4000/8000)=40x0,5=20\text{Punkte}$
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 40

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYD3DL4Y/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYD3DL4Y>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYD3DL4Y>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 06/03/2024 09:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Nachforderungen erfolgen gem. der Vorgaben des § 56 VgV.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 06/03/2024 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Eröffnungstermin: 06/03/2024 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: siehe Vergabeunterlagen

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland bei der Bezirksregierung Köln

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Fristen des § 160 Abs. 3 Ziff. 1-4 GWB sind zu beachten. Danach ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den

geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat, der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Krefeld - Zentrales Gebäudemanagement

TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

5.1. Los: LOT-0005

Titel: West

Beschreibung: Gegenstand der Beauftragung ist die Erbringung von Gebäudereinigungsleistungen in bzw. an den in der Kalkulationsunterlage aufgeführten Gebäuden des AG. Näheres ergibt sich aus dem den Vergabeunterlagen beigelegten Servicevertrag, dem Service Level Agreement (SLA) nebst Anlagen sowie den von den Bietern mit dem Angebot ausgefüllt einzureichenden Kalkulationsunterlagen.

Interne Kennung: 4

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90910000 Reinigungsdienste

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Zentrales Gebäudemanagement (ZGM) Mevissenstraße 65

Stadt: Krefeld

Postleitzahl: 47803

Land, Gliederung (NUTS): Krefeld, Kreisfreie Stadt (DEA14)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

Zusätzliche Informationen: diverse Gebäude laut Vergabeunterlagen Anhang Teil C

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: Der AG hat das Recht, die Geltungsdauer des Vertrages durch einseitige Erklärung Ausübung einer Verlängerungsoption bis zu zweimalig um jeweils ein weiteres Jahr zu verlängern ("Ver-längerungsoption"). Der AN hat keinen Anspruch auf eine Ausübung der Verlängerungsoption durch den AG. Der AG ist ferner zur Teilkündigung von Objekten bei der Verlängerungsoptionsausübung berechtigt sofern diese Objekte nicht mehr Auftragsbestandteil sind. Die Verlängerungsoption kann bis spätestens 3 Monate vor Ablauf dieses Vertrags (d.h. bis zum 31.03.2027 und 31.03.2028) ausgeübt werden. Die Erklärung der Ausübung der Verlängerungsoption durch den AG bedarf der Schriftform.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Eignungskriteriums: 1. Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß §§ 123, 124 GWB; Vordruck 2 2. Eigenerklärung zur Eintragung im Handelsregister oder mangelnden Verpflichtung zur Eintragung; Vordruck 2 3.

Eigenerklärung zur Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft; Vordruck 2 4. Eigenerklärung zur ordnungsgemäßen Erfüllung Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung; Vordruck 2.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angabe des Gesamtumsatzes sowie der Umsätze betreffend Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind (jeweils aus den letzten drei Geschäftsjahren); Vordruck 2.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: 1. Referenzangaben des Bieters

/Bietergemeinschaftsmitglieds für nach Art und Menge vergleichbare Leistungen; Vordruck 2

Es bestehen folgende Mindestanforderungen: Es müssen mindestens zwei Referenzen aus den letzten 3 Kalenderjahren über nach Art und Umfang vergleichbare Aufträge nachgewiesen werden. Bei Bietergemeinschaften bezieht sich diese Forderung auf die Bietergemeinschaft als Ganzes. Auf den im Vordruck 2 beigefügten Seiten sind entsprechende Angaben zu maximal fünf Referenzaufträgen zu machen. Angaben zu darüber hinausgehenden Referenzen sollen nicht gemacht werden und führen nicht zu einer besseren Bewertung der Eignung. 2. Angaben über die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen; Vordruck 2. Es bestehen folgende Mindestanforderungen: Der Bieter muss in jedem der letzten drei Geschäftsjahre jahresdurchschnittlich mindestens 25 eigene Mitarbeiter beschäftigt haben. Bei Bietergemeinschaften bezieht sich diese Forderung auf die Bietergemeinschaft als Ganzes.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Der Preis wird mit 60 % Hauptentscheidungsträger in der Vergabe. Für die Bewertung des Preises werden maximal 60 Punkten vergeben. Die maximale Punktzahl erhält das Angebot mit der niedrigsten Wertungssumme (Wertungssumme = Preis der Unterhaltsreinigung im Jahr gemäß Kalkulationsunterlage). Ein fiktives Angebot mit dem doppelten der niedrigsten Wertungssumme erhält 0 Punkte. Zwischen diesen beiden Punkten erfolgt die Punktevergabe linear nach folgender Formel: $60 \times ((2P_{\min} - P) / (P_{\min} - P_{\max}))$ P = Wertungssumme des zu wertenden Angebots P_{min} = niedrigste Wertungssumme Beispiel: günstigstes Angebot 1.000.000,- EUR = 60 Punkte weiteres Angebot 1.500.000,- = 30 Punkte weiteres Angebot 2.000.000,- = 0 Punkte

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistungswerte

Beschreibung: Der vom Bieter kalkulierte und als Leistungskennzahl (LKZ) angebotene Leistungswert der Unterhaltsreinigung wird mit 40 % bei der Zuschlagswertung berücksichtigt.

Für die Bewertung der LKZ wird insoweit eine Punkteskala von 0 bis 40 Punkten festgelegt.

Zum Zwecke der Punktvergabe wird in einem ersten Schritt die Anzahl der jährlichen Arbeitsstunden errechnet, die sich aus dem (fiktiven) Angebot eines Bieters ergibt, der bei allen abgefragten Leistungskennzahlen den jeweils zulässigen Mindestleistungswert anbietet.

Auf diesem Weg werden die für die ausgeschriebenen Leistungen maximal aufzuwendenden Arbeitsstunden errechnet (ASmax). Anschließend wird in einem zweiten Schritt die Anzahl der jährlichen Arbeitsstunden errechnet, die sich aus dem (fiktiven) Angebot eines Bieters ergibt, der bei allen abgefragten Leistungskennzahlen den jeweils zulässigen Maximalleistungswert angeboten hat. Auf diesem Weg werden die für die ausgeschriebenen Leistungen mindestens aufzuwendenden Arbeitsstunden errechnet (ASmin). Schließlich wird für jedes wertbare Angebot die Anzahl an Arbeitsstunden errechnet, die sich auf Grundlage der konkret angebotenen Leistungs-werte ergibt (AS). Die Punktebewertung für die einzelnen Angebote erfolgt dann nach folgender Formel: $40 \times ((AS - ASmin) / (ASmax - ASmin))$ ASmin = jährliche

Arbeitsstunden bei zulässiger Maximal-LKZ ASmax = jährliche Arbeitsstunden bei zulässiger Mindest-LKZ AS = jährliche Arbeitsstunden des zu wertenden Angebotes Beispiel: ASmin = 10.000 Stunden pro Jahr ASmax = 18.000 Stunden pro Jahr AS = 14.000 Stunden pro Jahr

$40 \times ((14.000 - 10.000) / (18.000 - 10.000)) = 40 \times (4000 / 8000) = 40 \times 0,5 = 20 \text{ Punkte}$

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYD3DL4Y/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYD3DL4Y>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYD3DL4Y>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 06/03/2024 09:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Nachforderungen erfolgen gem. der Vorgaben des § 56 VgV.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 06/03/2024 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Eröffnungstermin: 06/03/2024 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: siehe Vergabeunterlagen

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland bei der Bezirksregierung Köln

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Fristen des § 160 Abs. 3 Ziff. 1-4 GWB sind zu beachten. Danach ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat, der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Krefeld - Zentrales Gebäudemanagement

TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

5.1. Los: LOT-0006

Titel: Nord

Beschreibung: Gegenstand der Beauftragung ist die Erbringung von Gebäudereinigungsleistungen in bzw. an den in der Kalkulationsunterlage aufgeführten Gebäuden des AG. Näheres ergibt sich aus dem den Vergabeunterlagen beigelegten Servicevertrag, dem Service Level Agreement (SLA) nebst Anlagen sowie den von den Bietern mit dem Angebot ausgefüllt einzureichenden Kalkulationsunterlagen.

Interne Kennung: 5

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90910000 Reinigungsdienste

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Zentrales Gebäudemangement (ZGM) Mevissenstraße 65
Stadt: Krefeld
Postleitzahl: 47803
Land, Gliederung (NUTS): Krefeld, Kreisfreie Stadt (DEA14)
Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land
Zusätzliche Informationen: diverse Gebäude laut Vergabeunterlagen Anhang Teil C

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: Der AG hat das Recht, die Geltungsdauer des Vertrages durch einseitige Erklärung Ausübung einer Verlängerungsoption bis zu zweimalig um jeweils ein weiteres Jahr zu verlängern ("Ver-längerungsoption"). Der AN hat keinen Anspruch auf eine Ausübung der Verlängerungsoption durch den AG. Der AG ist ferner zur Teilkündigung von Objekten bei der Verlängerungsoptionsausübung berechtigt sofern diese Objekte nicht mehr Auftragsbestandteil sind. Die Verlängerungsoption kann bis spätestens 3 Monate vor Ablauf dieses Vertrags (d.h. bis zum 31.03.2027 und 31.03.2028) ausgeübt werden. Die Erklärung der Ausübung der Verlängerungsoption durch den AG bedarf der Schriftform.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Eignungskriteriums: 1. Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß §§ 123, 124 GWB; Vordruck 2 2. Eigenerklärung zur Eintragung im Handelsregister oder mangelnden Verpflichtung zur Eintragung; Vordruck 2 3.

Eigenerklärung zur Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft; Vordruck 2 4. Eigenerklärung zur ordnungsgemäßen Erfüllung Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung; Vordruck 2.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angabe des Gesamtumsatzes sowie der Umsätze betreffend Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind (jeweils aus den letzten drei Geschäftsjahren); Vordruck 2.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: 1. Referenzangaben des Bieters

/Bietergemeinschaftsmitglieds für nach Art und Menge vergleichbare Leistungen; Vordruck 2

Es bestehen folgende Mindestanforderungen: Es müssen mindestens zwei Referenzen aus den letzten 3 Kalenderjahren über nach Art und Umfang vergleichbare Aufträge nachgewiesen werden. Bei Bietergemeinschaften bezieht sich diese Forderung auf die Bietergemeinschaft

als Ganzes. Auf den im Vordruck 2 beigefügten Seiten sind entsprechende Angaben zu maximal fünf Referenzaufträgen zu machen. Angaben zu darüber hinausgehenden Referenzen sollen nicht gemacht werden und führen nicht zu einer besseren Bewertung der Eignung. 2. Angaben über die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen; Vordruck 2. Es bestehen folgende Mindestanforderungen: Der Bieter muss in jedem der letzten drei Geschäftsjahre jahresdurchschnittlich mindestens 25 eigene Mitarbeiter beschäftigt haben. Bei Bietergemeinschaften bezieht sich diese Forderung auf die Bietergemeinschaft als Ganzes.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Der Preis wird mit 60 % Hauptentscheidungsträger in der Vergabe. Für die Bewertung des Preises werden maximal 60 Punkten vergeben. Die maximale Punktzahl erhält das Angebot mit der niedrigsten Wertungssumme (Wertungssumme = Preis der Unterhaltsreinigung im Jahr gemäß Kalkulationsunterlage). Ein fiktives Angebot mit dem doppelten der niedrigsten Wertungssumme erhält 0 Punkte. Zwischen diesen beiden Punkten erfolgt die Punktevergabe linear nach folgender Formel: $60 \times ((2P_{\min} - P) / P_{\min})$ P = Wertungssumme des zu wertenden Angebots $P_{\min}$ = niedrigste Wertungssumme Beispiel: günstigstes Angebot 1.000.000,- EUR = 60 Punkte weiteres Angebot 1.500.000,- = 30 Punkte weiteres Angebot 2.000.000,- = 0 Punkte

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistungswerte

Beschreibung: Der vom Bieter kalkulierte und als Leistungskennzahl (LKZ) angebotene Leistungswert der Unterhaltsreinigung wird mit 40 % bei der Zuschlagswertung berücksichtigt. Für die Bewertung der LKZ wird insoweit eine Punkteskala von 0 bis 40 Punkten festgelegt. Zum Zwecke der Punktvergabe wird in einem ersten Schritt die Anzahl der jährlichen Arbeitsstunden errechnet, die sich aus dem (fiktiven) Angebot eines Bieters ergibt, der bei allen abgefragten Leistungskennzahlen den jeweils zulässigen Mindestleistungswert anbietet. Auf diesem Weg werden die für die ausgeschriebenen Leistungen maximal aufzuwendenden Arbeitsstunden errechnet (AS_{max}). Anschließend wird in einem zweiten Schritt die Anzahl der jährlichen Arbeitsstunden errechnet, die sich aus dem (fiktiven) Angebot eines Bieters ergibt, der bei allen abgefragten Leistungskennzahlen den jeweils zulässigen Maximalleistungswert angeboten hat. Auf diesem Weg werden die für die ausgeschriebenen Leistungen mindestens aufzuwendenden Arbeitsstunden errechnet (AS_{min}). Schließlich wird für jedes wertbare Angebot die Anzahl an Arbeitsstunden errechnet, die sich auf Grundlage der konkret angebotenen Leistungs-werte ergibt (AS). Die Punktebewertung für die einzelnen Angebote erfolgt dann nach folgender Formel: $40 \times ((AS - AS_{\min}) / (AS_{\max} - AS_{\min}))$ AS_{min} = jährliche Arbeitsstunden bei zulässiger Maximal-LKZ AS_{max} = jährliche Arbeitsstunden bei zulässiger Mindest-LKZ AS = jährliche Arbeitsstunden des zu wertenden Angebotes Beispiel: AS_{min} = 10.000 Stunden pro Jahr AS_{max} = 18.000 Stunden pro Jahr AS = 14.000 Stunden pro Jahr $40 \times ((14.000 - 10.000) / (18.000 - 10.000)) = 40 \times (4000 / 8000) = 40 \times 0,5 = 20$ Punkte

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYD3DL4Y/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYD3DL4Y>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYD3DL4Y>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 06/03/2024 09:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Nachforderungen erfolgen gem. der Vorgaben des § 56 VgV.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 06/03/2024 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Eröffnungstermin: 06/03/2024 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: siehe Vergabeunterlagen

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland bei der Bezirksregierung Köln

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Fristen des § 160 Abs. 3 Ziff. 1-4 GWB sind zu beachten. Danach ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des

Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat, der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt 2.

Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis

zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Krefeld - Zentrales Gebäudemanagement

TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

5.1. Los: LOT-0007

Titel: Ost

Beschreibung: Gegenstand der Beauftragung ist die Erbringung von Gebäudereinigungsleistungen in bzw. an den in der Kalkulationsunterlage aufgeführten Gebäuden des AG. Näheres ergibt sich aus dem den Vergabeunterlagen beigefügten Servicevertrag, dem Service Level Agreement (SLA) nebst Anlagen sowie den von den Bietern mit dem Angebot ausgefüllt einzureichenden Kalkulationsunterlagen.

Interne Kennung: 6

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90910000 Reinigungsdienste

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Zentrales Gebäudemanagement (ZGM) Mevissenstraße 65

Stadt: Krefeld

Postleitzahl: 47803

Land, Gliederung (NUTS): Krefeld, Kreisfreie Stadt (DEA14)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

Zusätzliche Informationen: diverse Gebäude laut Vergabeunterlagen Anhang Teil C

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: Der AG hat das Recht, die Geltungsdauer des Vertrages durch einseitige Erklärung Ausübung einer Verlängerungsoption bis zu zweimalig um jeweils ein weiteres Jahr zu verlängern ("Ver-längerungsoption"). Der AN hat keinen Anspruch auf eine Ausübung der Verlängerungsoption durch den AG. Der AG ist ferner zur Teilkündigung von Objekten bei der Verlängerungsoptionsausübung berechtigt sofern diese Objekte nicht mehr Auftragsbestandteil sind. Die Verlängerungsoption kann bis spätestens 3 Monate vor Ablauf dieses Vertrags (d.h. bis zum 31.03.2027 und 31.03.2028) ausgeübt werden. Die Erklärung der Ausübung der Verlängerungsoption durch den AG bedarf der Schriftform.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Eignungskriteriums: 1. Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß §§ 123, 124 GWB; Vordruck 2 2. Eigenerklärung zur Eintragung im Handelsregister oder mangelnden Verpflichtung zur Eintragung; Vordruck 2 3.

Eigenerklärung zur Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft; Vordruck 2 4. Eigenerklärung zur ordnungsgemäßen Erfüllung Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung; Vordruck 2.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angabe des Gesamtumsatzes sowie der Umsätze betreffend Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind (jeweils aus den letzten drei Geschäftsjahren); Vordruck 2.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: 1. Referenzangaben des Bieters

/Bietergemeinschaftsmitglieds für nach Art und Menge vergleichbare Leistungen; Vordruck 2

Es bestehen folgende Mindestanforderungen: Es müssen mindestens zwei Referenzen aus den letzten 3 Kalenderjahren über nach Art und Umfang vergleichbare Aufträge nachgewiesen werden. Bei Bietergemeinschaften bezieht sich diese Forderung auf die Bietergemeinschaft als Ganzes. Auf den im Vordruck 2 beigefügten Seiten sind entsprechende Angaben zu maximal fünf Referenzaufträgen zu machen. Angaben zu darüber hinausgehenden Referenzen sollen nicht gemacht werden und führen nicht zu einer besseren Bewertung der Eignung. 2. Angaben über die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen; Vordruck 2. Es bestehen folgende Mindestanforderungen: Der Bieter muss in jedem der letzten drei Geschäftsjahre jahresdurchschnittlich mindestens 25 eigene Mitarbeiter beschäftigt haben. Bei Bietergemeinschaften bezieht sich diese Forderung auf die Bietergemeinschaft als Ganzes.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Der Preis wird mit 60 % Hauptentscheidungsträger in der Vergabe. Für die Bewertung des Preises werden maximal 60 Punkten vergeben. Die maximale Punktzahl erhält das Angebot mit der niedrigsten Wertungssumme (Wertungssumme = Preis der Unterhaltsreinigung im Jahr gemäß Kalkulationsunterlage). Ein fiktives An-gebot mit dem doppelten der niedrigsten Wertungssumme erhält 0 Punkte. Zwischen diesen beiden Punkten erfolgt die Punktevergabe linear nach folgender Formel: $60 \times ((2P_{\min} - P) / P_{\min})$ P = Wertungssumme des zu wertenden Angebots $P_{\min}$ = niedrigste Wertungssumme Beispiel: günstigstes Angebot 1.000.000,- EUR = 60 Punkte weiteres Angebot 1.500.000,- = 30 Punkte weiteres Angebot 2.000.000,- = 0 Punkte

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistungswerte

Beschreibung: Der vom Bieter kalkulierte und als Leistungskennzahl (LKZ) angebotene Leistungswert der Unterhaltsreinigung wird mit 40 % bei der Zuschlagswertung berücksichtigt. Für die Bewertung der LKZ wird insoweit eine Punkteskala von 0 bis 40 Punkten festgelegt. Zum Zwecke der Punktvergabe wird in einem ersten Schritt die Anzahl der jährlichen Arbeitsstunden errechnet, die sich aus dem (fiktiven) Angebot eines Bieters ergibt, der bei allen abgefragten Leistungskennzahlen den jeweils zulässigen Mindestleistungswert anbietet. Auf diesem Weg werden die für die ausgeschriebenen Leistungen maximal aufzuwendenden Arbeitsstunden errechnet (ASmax). Anschließend wird in einem zweiten Schritt die Anzahl der jährlichen Arbeitsstunden errechnet, die sich aus dem (fiktiven) Angebot eines Bieters ergibt, der bei allen abgefragten Leistungskennzahlen den jeweils zulässigen Maximalleistungswert angeboten hat. Auf diesem Weg werden die für die ausgeschriebenen Leistungen mindestens aufzuwendenden Arbeitsstunden errechnet (ASmin). Schließlich wird für jedes wertbare Angebot die Anzahl an Arbeitsstunden errechnet, die sich auf Grundlage der konkret angebotenen Leistungs-werte ergibt (AS). Die Punktebewertung für die einzelnen Angebote erfolgt dann nach folgender Formel: $40 \times ((AS - ASmin) / (ASmax - ASmin))$ ASmin = jährliche Arbeitsstunden bei zulässiger Maximal-LKZ ASmax = jährliche Arbeitsstunden bei zulässiger Mindest-LKZ AS = jährliche Arbeitsstunden des zu wertenden Angebotes Beispiel: ASmin = 10.000 Stunden pro Jahr ASmax = 18.000 Stunden pro Jahr AS = 14.000 Stunden pro Jahr $40 \times ((14.000 - 10.000) / (18.000 - 10.000)) = 40 \times (4000 / 8000) = 40 \times 0,5 = 20 \text{ Punkte}$
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 40

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYD3DL4Y/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYD3DL4Y>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYD3DL4Y>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 06/03/2024 09:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Nachforderungen erfolgen gem. der Vorgaben des § 56 VgV.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 06/03/2024 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Eröffnungstermin: 06/03/2024 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: siehe Vergabeunterlagen
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland bei der Bezirksregierung Köln
Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Fristen des § 160 Abs. 3 Ziff. 1-4 GWB sind zu beachten. Danach ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat, der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Krefeld - Zentrales Gebäudemanagement

TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

5.1. Los: LOT-0008

Titel: Sued 1

Beschreibung: Gegenstand der Beauftragung ist die Erbringung von Gebäudereinigungsleistungen in bzw. an den in der Kalkulationsunterlage aufgeführten Gebäuden des AG. Näheres ergibt sich aus dem den Vergabeunterlagen beigefügten Servicevertrag, dem Service Level Agreement (SLA) nebst Anlagen sowie den von den Bietern mit dem Angebot ausgefüllt einzureichenden Kalkulationsunterlagen.

Interne Kennung: 7

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90910000 Reinigungsdienste

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Zentrales Gebäudemanagement (ZGM) Mevissenstraße 65

Stadt: Krefeld

Postleitzahl: 47803

Land, Gliederung (NUTS): Krefeld, Kreisfreie Stadt (DEA14)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

Zusätzliche Informationen: diverse Gebäude laut Vergabeunterlagen Anhang Teil C

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: Der AG hat das Recht, die Geltungsdauer des Vertrages durch einseitige Erklärung Ausübung einer Verlängerungsoption bis zu zweimalig um jeweils ein weiteres Jahr zu verlängern ("Ver-längerungsoption"). Der AN hat keinen Anspruch auf eine Ausübung der Verlängerungsoption durch den AG. Der AG ist ferner zur Teilkündigung von Objekten bei der Verlängerungsoptionsausübung berechtigt sofern diese Objekte nicht mehr Auftragsbestandteil sind. Die Verlängerungsoption kann bis spätestens 3 Monate vor Ablauf dieses Vertrags (d.h. bis zum 31.03.2027 und 31.03.2028) ausgeübt werden. Die Erklärung der Ausübung der Verlängerungsoption durch den AG bedarf der Schriftform.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Eignungskriteriums: 1. Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß §§ 123, 124 GWB; Vordruck 2 2. Eigenerklärung zur Eintragung im Handelsregister oder mangelnden Verpflichtung zur Eintragung; Vordruck 2 3.

Eigenerklärung zur Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft; Vordruck 2 4. Eigenerklärung zur ordnungsgemäßen Erfüllung Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung; Vordruck 2.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angabe des Gesamtumsatzes sowie der Umsätze betreffend Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind (jeweils aus den letzten drei Geschäftsjahren); Vordruck 2.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: 1. Referenzangaben des Bieters

/Bietergemeinschaftsmitglieds für nach Art und Menge vergleichbare Leistungen; Vordruck 2

Es bestehen folgende Mindestanforderungen: Es müssen mindestens zwei Referenzen aus den letzten 3 Kalenderjahren über nach Art und Umfang vergleichbare Aufträge nachgewiesen werden. Bei Bietergemeinschaften bezieht sich diese Forderung auf die Bietergemeinschaft als Ganzes. Auf den im Vordruck 2 beigefügten Seiten sind entsprechende Angaben zu maximal fünf Referenzaufträgen zu machen. Angaben zu darüber hinausgehenden Referenzen sollen nicht gemacht werden und führen nicht zu einer besseren Bewertung der Eignung. 2. Angaben über die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen; Vordruck 2.

Es bestehen folgende Mindestanforderungen: Der Bieter muss in jedem der letzten drei Geschäftsjahre jahresdurchschnittlich mindestens 25 eigene Mitarbeiter beschäftigt haben. Bei Bietergemeinschaften bezieht sich diese Forderung auf die Bietergemeinschaft als Ganzes.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Der Preis wird mit 60 % Hauptentscheidungssträger in der Vergabe. Für die Bewertung des Preises werden maximal 60 Punkten vergeben. Die maximale Punktzahl erhält das Angebot mit der niedrigsten Wertungssumme (Wertungssumme = Preis der Unterhaltsreinigung im Jahr gemäß Kalkulationsunterlage). Ein fiktives Angebot mit dem doppelten der niedrigsten Wertungssumme erhält 0 Punkte. Zwischen diesen beiden Punkten erfolgt die Punktevergabe linear nach folgender Formel: $60 \times ((2P_{\min} - P) / P_{\min})$ P = Wertungssumme des zu wertenden Angebots P_{min} = niedrigste Wertungssumme Beispiel: günstigstes Angebot 1.000.000,- EUR = 60 Punkte weiteres Angebot 1.500.000,- = 30 Punkte weiteres Angebot 2.000.000,- = 0 Punkte

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistungswerte

Beschreibung: Der vom Bieter kalkulierte und als Leistungskennzahl (LKZ) angebotene Leistungswert der Unterhaltsreinigung wird mit 40 % bei der Zuschlagswertung berücksichtigt. Für die Bewertung der LKZ wird insoweit eine Punkteskala von 0 bis 40 Punkten festgelegt. Zum Zwecke der Punktevergabe wird in einem ersten Schritt die Anzahl der jährlichen Arbeitsstunden errechnet, die sich aus dem (fiktiven) Angebot eines Bieters ergibt, der bei allen abgefragten Leistungskennzahlen den jeweils zulässigen Mindestleistungswert anbietet. Auf diesem Weg werden die für die ausgeschriebenen Leistungen maximal aufzuwendenden Arbeitsstunden errechnet (AS_{max}). Anschließend wird in einem zweiten Schritt die Anzahl der jährlichen Arbeitsstunden errechnet, die sich aus dem (fiktiven) Angebot eines Bieters ergibt, der bei allen abgefragten Leistungskennzahlen den jeweils zulässigen Maximalleistungswert angeboten hat. Auf diesem Weg werden die für die ausgeschriebenen Leistungen mindestens aufzuwendenden Arbeitsstunden errechnet (AS_{min}). Schließlich wird für jedes wertbare Angebot die Anzahl an Arbeitsstunden errechnet, die sich auf Grundlage der konkret angebotenen Leistungswerte ergibt (AS). Die Punktebewertung für die einzelnen Angebote erfolgt dann nach folgender Formel: $40 \times ((AS - AS_{\min}) / (AS_{\max} - AS_{\min}))$ AS_{min} = jährliche Arbeitsstunden bei zulässiger Maximal-LKZ AS_{max} = jährliche Arbeitsstunden bei zulässiger Mindest-LKZ AS = jährliche Arbeitsstunden des zu wertenden Angebotes Beispiel: AS_{min} = 10.000 Stunden pro Jahr AS_{max} = 18.000 Stunden pro Jahr AS = 14.000 Stunden pro Jahr $40 \times ((14.000 - 10.000) / (18.000 - 10.000)) = 40 \times (4000 / 8000) = 40 \times 0,5 = 20 \text{ Punkte}$

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYD3DL4Y/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYD3DL4Y>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYD3DL4Y>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 06/03/2024 09:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Nachforderungen erfolgen gem. der Vorgaben des § 56 VgV.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 06/03/2024 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Eröffnungstermin: 06/03/2024 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: siehe Vergabeunterlagen

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland bei der Bezirksregierung Köln

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Fristen des § 160 Abs. 3 Ziff. 1-4 GWB sind zu beachten. Danach ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des

Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat, der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt 2.

Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers,

einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Krefeld - Zentrales Gebäudemanagement
TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

5.1. Los: LOT-0009

Titel: Sued 2

Beschreibung: Gegenstand der Beauftragung ist die Erbringung von Gebäudereinigungsleistungen in bzw. an den in der Kalkulationsunterlage aufgeführten Gebäuden des AG. Näheres ergibt sich aus dem den Vergabeunterlagen beigefügten Servicevertrag, dem Service Level Agreement (SLA) nebst Anlagen sowie den von den Bietern mit dem Angebot ausgefüllt einzureichenden Kalkulationsunterlagen.

Interne Kennung: 8

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90910000 Reinigungsdienste

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Zentrales Gebäudemanagement (ZGM) Mevissenstraße 65

Stadt: Krefeld

Postleitzahl: 47803

Land, Gliederung (NUTS): Krefeld, Kreisfreie Stadt (DEA14)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

Zusätzliche Informationen: diverse Gebäude laut Vergabeunterlagen Anhang Teil C

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: Der AG hat das Recht, die Geltungsdauer des Vertrages durch einseitige Erklärung Ausübung einer Verlängerungsoption bis zu zweimalig um jeweils ein weiteres Jahr zu verlängern ("Verlängerungsoption"). Der AN hat keinen Anspruch auf eine Ausübung der Verlängerungsoption durch den AG. Der AG ist ferner zur Teilkündigung von Objekten bei der Verlängerungsoptionsausübung berechtigt sofern diese Objekte nicht mehr Auftragsbestandteil sind. Die Verlängerungsoption kann bis spätestens 3 Monate vor Ablauf dieses Vertrags (d.h. bis zum 31.03.2027 und 31.03.2028) ausgeübt werden. Die Erklärung der Ausübung der Verlängerungsoption durch den AG bedarf der Schriftform.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Eignungskriteriums: 1. Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß §§ 123, 124 GWB; Vordruck 2 2. Eigenerklärung zur Eintragung im Handelsregister oder mangelnden Verpflichtung zur Eintragung; Vordruck 2 3. Eigenerklärung zur Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft; Vordruck 2 4. Eigenerklärung zur ordnungsgemäßen Erfüllung Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung; Vordruck 2.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angabe des Gesamtumsatzes sowie der Umsätze betreffend Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind (jeweils aus den letzten drei Geschäftsjahren); Vordruck 2.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: 1. Referenzangaben des Bieters

/Bietergemeinschaftsmitglieds für nach Art und Menge vergleichbare Leistungen; Vordruck 2

Es bestehen folgende Mindestanforderungen: Es müssen mindestens zwei Referenzen aus den letzten 3 Kalenderjahren über nach Art und Umfang vergleichbare Aufträge nachgewiesen werden. Bei Bietergemeinschaften bezieht sich diese Forderung auf die Bietergemeinschaft als Ganzes. Auf den im Vordruck 2 beigefügten Seiten sind entsprechende Angaben zu maximal fünf Referenzaufträgen zu machen. Angaben zu darüber hinausgehenden Referenzen sollen nicht gemacht werden und führen nicht zu einer besseren Bewertung der Eignung. 2. Angaben über die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen; Vordruck 2. Es bestehen folgende Mindestanforderungen: Der Bieter muss in jedem der letzten drei Geschäftsjahre jahresdurchschnittlich mindestens 25 eigene Mitarbeiter beschäftigt haben. Bei Bietergemeinschaften bezieht sich diese Forderung auf die Bietergemeinschaft als Ganzes.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Der Preis wird mit 60 % Hauptentscheidungsträger in der Vergabe. Für die Bewertung des Preises werden maximal 60 Punkten vergeben. Die maximale Punktzahl erhält das Angebot mit der niedrigsten Wertungssumme (Wertungssumme = Preis der Unterhaltsreinigung im Jahr gemäß Kalkulationsunterlage). Ein fiktives Angebot mit dem doppelten der niedrigsten Wertungssumme erhält 0 Punkte. Zwischen diesen beiden Punkten erfolgt die Punktevergabe linear nach folgender Formel: $60 \times ((2P_{\min} - P) / P_{\min})$ P = Wertungssumme des zu wertenden Angebots $P_{\min}$ = niedrigste Wertungssumme Beispiel: günstigstes Angebot 1.000.000,- EUR = 60 Punkte weiteres Angebot 1.500.000,- = 30 Punkte weiteres Angebot 2.000.000,- = 0 Punkte

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistungswerte

Beschreibung: Der vom Bieter kalkulierte und als Leistungskennzahl (LKZ) angebotene Leistungswert der Unterhaltsreinigung wird mit 40 % bei der Zuschlagswertung berücksichtigt. Für die Bewertung der LKZ wird insoweit eine Punkteskala von 0 bis 40 Punkten festgelegt.

Zum Zwecke der Punktvergabe wird in einem ersten Schritt die Anzahl der jährlichen Arbeitsstunden errechnet, die sich aus dem (fiktiven) Angebot eines Bieters ergibt, der bei allen abgefragten Leistungskennzahlen den jeweils zulässigen Mindestleistungswert anbietet. Auf diesem Weg werden die für die ausgeschriebenen Leistungen maximal aufzuwendenden Arbeitsstunden errechnet (AS_{max}). Anschließend wird in einem zweiten Schritt die Anzahl der jährlichen Arbeitsstunden errechnet, die sich aus dem (fiktiven) Angebot eines Bieters ergibt, der bei allen abgefragten Leistungskennzahlen den jeweils zulässigen Maximalleistungswert angeboten hat. Auf diesem Weg werden die für die ausgeschriebenen Leistungen mindestens aufzuwendenden Arbeitsstunden errechnet (AS_{min}). Schließlich wird für jedes wertbare Angebot die Anzahl an Arbeitsstunden errechnet, die sich auf Grundlage der konkret angebotenen Leistungs-werte ergibt (AS). Die Punktebewertung für die einzelnen Angebote erfolgt dann nach folgender Formel: $40 \times ((AS - AS_{min}) / (AS_{max} - AS_{min}))$ AS_{min} = jährliche Arbeitsstunden bei zulässiger Maximal-LKZ AS_{max} = jährliche Arbeitsstunden bei zulässiger Mindest-LKZ AS = jährliche Arbeitsstunden des zu wertenden Angebotes Beispiel: AS_{min} = 10.000 Stunden pro Jahr AS_{max} = 18.000 Stunden pro Jahr AS = 14.000 Stunden pro Jahr $40 \times ((14.000 - 10.000) / (18.000 - 10.000)) = 40 \times (4000 / 8000) = 40 \times 0,5 = 20 \text{ Punkte}$
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 40

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYD3DL4Y/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYD3DL4Y>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYD3DL4Y>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 06/03/2024 09:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Nachforderungen erfolgen gem. der Vorgaben des § 56 VgV.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 06/03/2024 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Eröffnungstermin: 06/03/2024 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: siehe Vergabeunterlagen

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland bei der Bezirksregierung Köln

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Fristen des § 160 Abs. 3 Ziff. 1-4 GWB sind zu beachten. Danach ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat, der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Krefeld - Zentrales Gebäudemanagement

TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

5.1. Los: LOT-0010

Titel: Traar

Beschreibung: Gegenstand der Beauftragung ist die Erbringung von Gebäudereinigungsleistungen in bzw. an den in der Kalkulationsunterlage aufgeführten Gebäuden des AG. Näheres ergibt sich aus dem den Vergabeunterlagen beigelegten Servicevertrag, dem Service Level Agreement (SLA) nebst Anlagen sowie den von den Bietern mit dem Angebot ausgefüllt einzureichenden Kalkulationsunterlagen.

Interne Kennung: 9

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90910000 Reinigungsdienste

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Zentrales Gebäudemanagement (ZGM) Mevissenstraße 65

Stadt: Krefeld

Postleitzahl: 47803

Land, Gliederung (NUTS): Krefeld, Kreisfreie Stadt (DEA14)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

Zusätzliche Informationen: diverse Gebäude laut Vergabeunterlagen Anhang Teil C

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: Der AG hat das Recht, die Geltungsdauer des Vertrages durch einseitige Erklärung Ausübung einer Verlängerungsoption bis zu zweimalig um jeweils ein weiteres Jahr zu verlängern ("Verlängerungsoption"). Der AN hat keinen Anspruch auf eine Ausübung der Verlängerungsoption durch den AG. Der AG ist ferner zur Teilkündigung von Objekten bei der Verlängerungsoptionsausübung berechtigt sofern diese Objekte nicht mehr Auftragsbestandteil sind. Die Verlängerungsoption kann bis spätestens 3 Monate vor Ablauf dieses Vertrags (d.h. bis zum 31.03.2027 und 31.03.2028) ausgeübt werden. Die Erklärung der Ausübung der Verlängerungsoption durch den AG bedarf der Schriftform.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Eignungskriteriums: 1. Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß §§ 123, 124 GWB; Vordruck 2 2. Eigenerklärung zur Eintragung im Handelsregister oder mangelnden Verpflichtung zur Eintragung; Vordruck 2 3.

Eigenerklärung zur Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft; Vordruck 2 4. Eigenerklärung zur ordnungsgemäßen Erfüllung Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung; Vordruck 2.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angabe des Gesamtumsatzes sowie der Umsätze betreffend Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind (jeweils aus den letzten drei Geschäftsjahren); Vordruck 2.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: 1. Referenzangaben des Bieters

/Bietergemeinschaftsmitglieds für nach Art und Menge vergleichbare Leistungen; Vordruck 2

Es bestehen folgende Mindestanforderungen: Es müssen mindestens zwei Referenzen aus den letzten 3 Kalenderjahren über nach Art und Umfang vergleichbare Aufträge nachgewiesen werden. Bei Bietergemeinschaften bezieht sich diese Forderung auf die Bietergemeinschaft als Ganzes. Auf den im Vordruck 2 beigefügten Seiten sind entsprechende Angaben zu maximal fünf Referenzaufträgen zu machen. Angaben zu darüber hinausgehenden Referenzen sollen nicht gemacht werden und führen nicht zu einer besseren Bewertung der Eignung. 2. Angaben über die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen; Vordruck 2. Es bestehen folgende Mindestanforderungen: Der Bieter muss in jedem der letzten drei Geschäftsjahre jahresdurchschnittlich mindestens 25 eigene Mitarbeiter beschäftigt haben. Bei Bietergemeinschaften bezieht sich diese Forderung auf die Bietergemeinschaft als Ganzes.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Der Preis wird mit 60 % Hauptentscheidungsträger in der Vergabe. Für die Bewertung des Preises werden maximal 60 Punkten vergeben. Die maximale Punktzahl erhält das Angebot mit der niedrigsten Wertungssumme (Wertungssumme = Preis der Unterhaltsreinigung im Jahr gemäß Kalkulationsunterlage). Ein fiktives Angebot mit dem doppelten der niedrigsten Wertungssumme erhält 0 Punkte. Zwischen diesen beiden Punkten erfolgt die Punktevergabe linear nach folgender Formel: $60 \times ((2P_{\min} - P) / P_{\min})$ P = Wertungssumme des zu wertenden Angebots $P_{\min}$ = niedrigste Wertungssumme Beispiel: günstigstes Angebot 1.000.000,- EUR = 60 Punkte weiteres Angebot 1.500.000,- = 30 Punkte weiteres Angebot 2.000.000,- = 0 Punkte

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistungswerte

Beschreibung: Der vom Bieter kalkulierte und als Leistungskennzahl (LKZ) angebotene Leistungswert der Unterhaltsreinigung wird mit 40 % bei der Zuschlagswertung berücksichtigt. Für die Bewertung der LKZ wird insoweit eine Punkteskala von 0 bis 40 Punkten festgelegt. Zum Zwecke der Punktvergabe wird in einem ersten Schritt die Anzahl der jährlichen Arbeitsstunden errechnet, die sich aus dem (fiktiven) Angebot eines Bieters ergibt, der bei allen abgefragten Leistungskennzahlen den jeweils zulässigen Mindestleistungswert anbietet. Auf diesem Weg werden die für die ausgeschriebenen Leistungen maximal aufzuwendenden Arbeitsstunden errechnet (AS_{max}). Anschließend wird in einem zweiten Schritt die Anzahl der jährlichen Arbeitsstunden errechnet, die sich aus dem (fiktiven) Angebot eines Bieters ergibt, der bei allen abgefragten Leistungskennzahlen den jeweils zulässigen Maximalleistungswert angeboten hat. Auf diesem Weg werden die für die ausgeschriebenen Leistungen mindestens aufzuwendenden Arbeitsstunden errechnet (AS_{min}). Schließlich wird für jedes wertbare Angebot die Anzahl an Arbeitsstunden errechnet, die sich auf Grundlage der konkret angebotenen Leistungs-werte ergibt (AS). Die Punktebewertung für die einzelnen Angebote erfolgt dann nach folgender Formel: $40 \times ((AS - AS_{\min}) / (AS_{\max} - AS_{\min}))$ AS_{min} = jährliche Arbeitsstunden bei zulässiger Maximal-LKZ AS_{max} = jährliche Arbeitsstunden bei zulässiger Mindest-LKZ AS = jährliche Arbeitsstunden des zu wertenden Angebotes Beispiel: AS_{min} = 10.000 Stunden pro Jahr AS_{max} = 18.000 Stunden pro Jahr AS = 14.000 Stunden pro Jahr $40 \times ((14.000 - 10.000) / (18.000 - 10.000)) = 40 \times (4000 / 8000) = 40 \times 0,5 = 20$ Punkte

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYD3DL4Y/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYD3DL4Y>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYD3DL4Y>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 06/03/2024 09:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Nachforderungen erfolgen gem. der Vorgaben des § 56 VgV.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 06/03/2024 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Eröffnungstermin: 06/03/2024 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: siehe Vergabeunterlagen

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland bei der Bezirksregierung Köln

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Fristen des § 160 Abs. 3 Ziff. 1-4 GWB sind zu beachten. Danach ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des

Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat, der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt 2.

Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen

Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt

Krefeld - Zentrales Gebäudemanagement

TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

5.1. Los: LOT-0011

Titel: Oppum 1

Beschreibung: Gegenstand der Beauftragung ist die Erbringung von Gebäudereinigungsleistungen in bzw. an den in der Kalkulationsunterlage aufgeführten Gebäuden des AG. Näheres ergibt sich aus dem den Vergabeunterlagen beigefügten Servicevertrag, dem Service Level Agreement (SLA) nebst Anlagen sowie den von den Bietern mit dem Angebot ausgefüllt einzureichenden Kalkulationsunterlagen.

Interne Kennung: 10

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90910000 Reinigungsdienste

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Zentrales Gebäudemangement (ZGM) Mevissenstraße 65

Stadt: Krefeld

Postleitzahl: 47803

Land, Gliederung (NUTS): Krefeld, Kreisfreie Stadt (DEA14)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

Zusätzliche Informationen: diverse Gebäude laut Vergabeunterlagen Anhang Teil C

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: Der AG hat das Recht, die Geltungsdauer des Vertrages durch einseitige Erklärung Ausübung einer Verlängerungsoption bis zu zweimalig um jeweils ein weiteres Jahr zu verlängern ("Verlängerungsoption"). Der AN hat keinen Anspruch auf eine Ausübung der Verlängerungsoption durch den AG. Der AG ist ferner zur Teilkündigung von Objekten bei der Verlängerungsoptionsausübung berechtigt sofern diese Objekte nicht mehr Auftragsbestandteil sind. Die Verlängerungsoption kann bis spätestens 3 Monate vor Ablauf dieses Vertrags (d.h. bis zum 31.03.2027 und 31.03.2028) ausgeübt werden. Die Erklärung der Ausübung der Verlängerungsoption durch den AG bedarf der Schriftform.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Eignungskriteriums: 1. Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß §§ 123, 124 GWB; Vordruck 2 2. Eigenerklärung zur Eintragung im Handelsregister oder mangelnden Verpflichtung zur Eintragung; Vordruck 2 3.

Eigenerklärung zur Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft; Vordruck 2 4. Eigenerklärung zur ordnungsgemäßen Erfüllung Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung; Vordruck 2.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angabe des Gesamtumsatzes sowie der Umsätze betreffend Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind (jeweils aus den letzten drei Geschäftsjahren); Vordruck 2.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: 1. Referenzangaben des Bieters

/Bietergemeinschaftsmitglieds für nach Art und Menge vergleichbare Leistungen; Vordruck 2

Es bestehen folgende Mindestanforderungen: Es müssen mindestens zwei Referenzen aus den letzten 3 Kalenderjahren über nach Art und Umfang vergleichbare Aufträge nachgewiesen werden. Bei Bietergemeinschaften bezieht sich diese Forderung auf die Bietergemeinschaft als Ganzes. Auf den im Vordruck 2 beigefügten Seiten sind entsprechende Angaben zu maximal fünf Referenzaufträgen zu machen. Angaben zu darüber hinausgehenden Referenzen sollen nicht gemacht werden und führen nicht zu einer besseren Bewertung der Eignung. 2. Angaben über die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen; Vordruck 2. Es bestehen folgende Mindestanforderungen: Der Bieter muss in jedem der letzten drei Geschäftsjahre jahresdurchschnittlich mindestens 25 eigene Mitarbeiter beschäftigt haben. Bei Bietergemeinschaften bezieht sich diese Forderung auf die Bietergemeinschaft als Ganzes.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Der Preis wird mit 60 % Hauptentscheidungsträger in der Vergabe. Für die Bewertung des Preises werden maximal 60 Punkten vergeben. Die maximale Punktzahl erhält das Angebot mit der niedrigsten Wertungssumme (Wertungssumme = Preis der Unterhaltsreinigung im Jahr gemäß Kalkulationsunterlage). Ein fiktives Angebot mit dem doppelten der niedrigsten Wertungssumme erhält 0 Punkte. Zwischen diesen beiden Punkten erfolgt die Punktevergabe linear nach folgender Formel: $60 \times ((2P_{\min} - P) / P_{\min})$ P = Wertungssumme des zu wertenden Angebots $P_{\min}$ = niedrigste Wertungssumme Beispiel: günstigstes Angebot 1.000.000,- EUR = 60 Punkte weiteres Angebot 1.500.000,- = 30 Punkte weiteres Angebot 2.000.000,- = 0 Punkte

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistungswerte

Beschreibung: Der vom Bieter kalkulierte und als Leistungskennzahl (LKZ) angebotene Leistungswert der Unterhaltsreinigung wird mit 40 % bei der Zuschlagswertung berücksichtigt. Für die Bewertung der LKZ wird insoweit eine Punkteskala von 0 bis 40 Punkten festgelegt. Zum Zwecke der Punktevergabe wird in einem ersten Schritt die Anzahl der jährlichen Arbeitsstunden errechnet, die sich aus dem (fiktiven) Angebot eines Bieters ergibt, der bei allen abgefragten Leistungskennzahlen den jeweils zulässigen Mindestleistungswert anbietet. Auf diesem Weg werden die für die ausgeschriebenen Leistungen maximal aufzuwendenden Arbeitsstunden errechnet (AS_{max}). Anschließend wird in einem zweiten Schritt die Anzahl der jährlichen Arbeitsstunden errechnet, die sich aus dem (fiktiven) Angebot eines Bieters ergibt,

der bei allen abgefragten Leistungskennzahlen den jeweils zulässigen Maximalleistungswert angeboten hat. Auf diesem Weg werden die für die ausgeschriebenen Leistungen mindestens aufzuwendenden Arbeitsstunden errechnet (ASmin). Schließlich wird für jedes wertbare Angebot die Anzahl an Arbeitsstunden errechnet, die sich auf Grundlage der konkret angebotenen Leistungs-werte ergibt (AS). Die Punktebewertung für die einzelnen Angebote erfolgt dann nach folgender Formel: $40 \times ((AS - AS_{min}) / (AS_{max} - AS_{min}))$ ASmin = jährliche Arbeitsstunden bei zulässiger Maximal-LKZ ASmax = jährliche Arbeitsstunden bei zulässiger Mindest-LKZ AS = jährliche Arbeitsstunden des zu wertenden Angebotes Beispiel: ASmin = 10.000 Stunden pro Jahr ASmax = 18.000 Stunden pro Jahr AS = 14.000 Stunden pro Jahr $40 \times ((14.000 - 10.000) / (18.000 - 10.000)) = 40 \times (4000 / 8000) = 40 \times 0,5 = 20$ Punkte
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 40

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYD3DL4Y/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYD3DL4Y>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYD3DL4Y>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 06/03/2024 09:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Nachforderungen erfolgen gem. der Vorgaben des § 56 VgV.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 06/03/2024 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Eröffnungstermin: 06/03/2024 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: siehe Vergabeunterlagen

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland bei der Bezirksregierung Köln

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Fristen des § 160 Abs. 3 Ziff. 1-4 GWB sind zu beachten. Danach ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat, der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Krefeld - Zentrales Gebäudemanagement

TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

5.1. Los: LOT-0012

Titel: Oppum 2

Beschreibung: Gegenstand der Beauftragung ist die Erbringung von Gebäudereinigungsleistungen in bzw. an den in der Kalkulationsunterlage aufgeführten Gebäuden des AG. Näheres ergibt sich aus dem den Vergabeunterlagen beigefügten Servicevertrag, dem Service Level Agreement (SLA) nebst Anlagen sowie den von den Bietern mit dem Angebot ausgefüllt einzureichenden Kalkulationsunterlagen.

Interne Kennung: 11

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90910000 Reinigungsdienste

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Zentrales Gebäudemanagement (ZGM) Mevissenstraße 65

Stadt: Krefeld

Postleitzahl: 47803

Land, Gliederung (NUTS): Krefeld, Kreisfreie Stadt (DEA14)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

Zusätzliche Informationen: diverse Gebäude laut Vergabeunterlagen Anhang Teil C

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: Der AG hat das Recht, die Geltungsdauer des Vertrages durch einseitige Erklärung Ausübung einer Verlängerungsoption bis zu zweimalig um jeweils ein weiteres Jahr zu verlängern ("Ver-längerungsoption"). Der AN hat keinen Anspruch auf eine Ausübung der Verlängerungsoption durch den AG. Der AG ist ferner zur Teilkündigung von Objekten bei der Verlängerungsoptionsausübung berechtigt sofern diese

Objekte nicht mehr Auftragsbestandteil sind. Die Verlängerungsoption kann bis spätestens 3 Monate vor Ablauf dieses Vertrags (d.h. bis zum 31.03.2027 und 31.03.2028) ausgeübt werden. Die Erklärung der Ausübung der Verlängerungsoption durch den AG bedarf der Schriftform.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Eignungskriteriums: 1. Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß §§ 123, 124 GWB; Vordruck 2 2. Eigenerklärung zur Eintragung im Handelsregister oder mangelnden Verpflichtung zur Eintragung; Vordruck 2 3.

Eigenerklärung zur Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft; Vordruck 2 4. Eigenerklärung zur ordnungsgemäßen Erfüllung Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung; Vordruck 2.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angabe des Gesamtumsatzes sowie der Umsätze betreffend Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind (jeweils aus den letzten drei Geschäftsjahren); Vordruck 2.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: 1. Referenzangaben des Bieters

/Bietergemeinschaftsmitglieds für nach Art und Menge vergleichbare Leistungen; Vordruck 2

Es bestehen folgende Mindestanforderungen: Es müssen mindestens zwei Referenzen aus den letzten 3 Kalenderjahren über nach Art und Umfang vergleichbare Aufträge nachgewiesen werden. Bei Bietergemeinschaften bezieht sich diese Forderung auf die Bietergemeinschaft als Ganzes. Auf den im Vordruck 2 beigefügten Seiten sind entsprechende Angaben zu maximal fünf Referenzaufträgen zu machen. Angaben zu darüber hinausgehenden Referenzen sollen nicht gemacht werden und führen nicht zu einer besseren Bewertung der Eignung. 2. Angaben über die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen; Vordruck 2. Es bestehen folgende Mindestanforderungen: Der Bieter muss in jedem der letzten drei Geschäftsjahre jahresdurchschnittlich mindestens 25 eigene Mitarbeiter beschäftigt haben. Bei Bietergemeinschaften bezieht sich diese Forderung auf die Bietergemeinschaft als Ganzes.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Der Preis wird mit 60 % Hauptentscheidungsträger in der Vergabe. Für die Bewertung des Preises werden maximal 60 Punkten vergeben. Die maximale Punktzahl erhält

das Angebot mit der niedrigsten Wertungssumme (Wertungssumme = Preis der Unterhaltsreinigung im Jahr gemäß Kalkulationsunterlage). Ein fiktives Angebot mit dem doppelten der niedrigsten Wertungssumme erhält 0 Punkte. Zwischen diesen beiden Punkten erfolgt die Punktevergabe linear nach folgender Formel: $60 \times ((2P_{\min} - P) / P_{\min})$ P = Wertungssumme des zu wertenden Angebots $P_{\min}$ = niedrigste Wertungssumme Beispiel: günstigstes Angebot 1.000.000,- EUR = 60 Punkte weiteres Angebot 1.500.000,- = 30 Punkte weiteres Angebot 2.000.000,- = 0 Punkte

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistungswerte

Beschreibung: Der vom Bieter kalkulierte und als Leistungskennzahl (LKZ) angebotene Leistungswert der Unterhaltsreinigung wird mit 40 % bei der Zuschlagswertung berücksichtigt. Für die Bewertung der LKZ wird insoweit eine Punkteskala von 0 bis 40 Punkten festgelegt. Zum Zwecke der Punktevergabe wird in einem ersten Schritt die Anzahl der jährlichen Arbeitsstunden errechnet, die sich aus dem (fiktiven) Angebot eines Bieters ergibt, der bei allen abgefragten Leistungskennzahlen den jeweils zulässigen Mindestleistungswert anbietet. Auf diesem Weg werden die für die ausgeschriebenen Leistungen maximal aufzuwendenden Arbeitsstunden errechnet (AS_{max}). Anschließend wird in einem zweiten Schritt die Anzahl der jährlichen Arbeitsstunden errechnet, die sich aus dem (fiktiven) Angebot eines Bieters ergibt, der bei allen abgefragten Leistungskennzahlen den jeweils zulässigen Maximalleistungswert angeboten hat. Auf diesem Weg werden die für die ausgeschriebenen Leistungen mindestens aufzuwendenden Arbeitsstunden errechnet (AS_{min}). Schließlich wird für jedes wertbare Angebot die Anzahl an Arbeitsstunden errechnet, die sich auf Grundlage der konkret angebotenen Leistungs-werte ergibt (AS). Die Punktebewertung für die einzelnen Angebote erfolgt dann nach folgender Formel: $40 \times ((AS - AS_{\min}) / (AS_{\max} - AS_{\min}))$ AS_{min} = jährliche Arbeitsstunden bei zulässiger Maximal-LKZ AS_{max} = jährliche Arbeitsstunden bei zulässiger Mindest-LKZ AS = jährliche Arbeitsstunden des zu wertenden Angebotes Beispiel: AS_{min} = 10.000 Stunden pro Jahr AS_{max} = 18.000 Stunden pro Jahr AS = 14.000 Stunden pro Jahr $40 \times ((14.000 - 10.000) / (18.000 - 10.000)) = 40 \times (4000 / 8000) = 40 \times 0,5 = 20 \text{ Punkte}$

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYD3DL4Y/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYD3DL4Y>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYD3DL4Y>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 06/03/2024 09:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Nachforderungen erfolgen gem. der Vorgaben des § 56 VgV.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 06/03/2024 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Eröffnungstermin: 06/03/2024 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: siehe Vergabeunterlagen

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland bei der Bezirksregierung Köln

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Fristen des § 160 Abs. 3 Ziff. 1-4 GWB sind zu beachten. Danach ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des

Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat, der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt 2.

Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen

Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt

Krefeld - Zentrales Gebäudemanagement

TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

5.1. Los: LOT-0013

Titel: Uerdingen Elfrath Gartenstadt

Beschreibung: Gegenstand der Beauftragung ist die Erbringung von

Gebäudereinigungsleistungen in bzw. an den in der Kalkulationsunterlage aufgeführten

Gebäuden des AG. Näheres ergibt sich aus dem den Vergabeunterlagen beigelegten Servicevertrag, dem Service Level Agreement (SLA) nebst Anlagen sowie den von den Bietern mit dem Angebot ausgefüllt einzureichenden Kalkulationsunterlagen.

Interne Kennung: 12

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90910000 Reinigungsdienste

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Zentrales Gebäudemangement (ZGM) Mevissenstraße 65

Stadt: Krefeld

Postleitzahl: 47803

Land, Gliederung (NUTS): Krefeld, Kreisfreie Stadt (DEA14)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

Zusätzliche Informationen: diverse Gebäude laut Vergabeunterlagen Anhang Teil C

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: Der AG hat das Recht, die Geltungsdauer des Vertrages durch einseitige Erklärung Ausübung einer Verlängerungsoption bis zu zweimalig um jeweils ein weiteres Jahr zu verlängern ("Ver-längerungsoption"). Der AN hat keinen Anspruch auf eine Ausübung der Verlängerungsoption durch den AG. Der AG ist ferner zur Teilkündigung von Objekten bei der Verlängerungsoptionsausübung berechtigt sofern diese Objekte nicht mehr Auftragsbestandteil sind. Die Verlängerungsoption kann bis spätestens 3 Monate vor Ablauf dieses Vertrags (d.h. bis zum 31.03.2027 und 31.03.2028) ausgeübt werden. Die Erklärung der Ausübung der Verlängerungsoption durch den AG bedarf der Schriftform.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Eignungskriteriums: 1. Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß §§ 123, 124 GWB; Vordruck 2 2. Eigenerklärung zur Eintragung im Handelsregister oder mangelnden Verpflichtung zur Eintragung; Vordruck 2 3.

Eigenerklärung zur Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft; Vordruck 2 4. Eigenerklärung zur ordnungsgemäßen Erfüllung Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung; Vordruck 2.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angabe des Gesamtumsatzes sowie der Umsätze betreffend Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind (jeweils aus den letzten drei Geschäftsjahren); Vordruck 2.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: 1. Referenzangaben des Bieters

/Bietergemeinschaftsmitglieds für nach Art und Menge vergleichbare Leistungen; Vordruck 2

Es bestehen folgende Mindestanforderungen: Es müssen mindestens zwei Referenzen aus den letzten 3 Kalenderjahren über nach Art und Umfang vergleichbare Aufträge nachgewiesen werden. Bei Bietergemeinschaften bezieht sich diese Forderung auf die Bietergemeinschaft als Ganzes. Auf den im Vordruck 2 beigefügten Seiten sind entsprechende Angaben zu maximal fünf Referenzaufträgen zu machen. Angaben zu darüber hinausgehenden Referenzen sollen nicht gemacht werden und führen nicht zu einer besseren Bewertung der Eignung. 2. Angaben über die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen; Vordruck 2. Es bestehen folgende Mindestanforderungen: Der Bieter muss in jedem der letzten drei Geschäftsjahre jahresdurchschnittlich mindestens 25 eigene Mitarbeiter beschäftigt haben. Bei Bietergemeinschaften bezieht sich diese Forderung auf die Bietergemeinschaft als Ganzes.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Der Preis wird mit 60 % Hauptentscheidungssträger in der Vergabe. Für die Bewertung des Preises werden maximal 60 Punkten vergeben. Die maximale Punktzahl erhält das Angebot mit der niedrigsten Wertungssumme (Wertungssumme = Preis der Unterhaltsreinigung im Jahr gemäß Kalkulationsunterlage). Ein fiktives Angebot mit dem doppelten der niedrigsten Wertungssumme erhält 0 Punkte. Zwischen diesen beiden Punkten erfolgt die Punktevergabe linear nach folgender Formel: $60 \times ((2P_{\min} - P) / P_{\min})$ P = Wertungssumme des zu wertenden Angebots P_{min} = niedrigste Wertungssumme Beispiel: günstigstes Angebot 1.000.000,- EUR = 60 Punkte weiteres Angebot 1.500.000,- = 30 Punkte weiteres Angebot 2.000.000,- = 0 Punkte

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistungswerte

Beschreibung: Der vom Bieter kalkulierte und als Leistungskennzahl (LKZ) angebotene Leistungswert der Unterhaltsreinigung wird mit 40 % bei der Zuschlagswertung berücksichtigt. Für die Bewertung der LKZ wird insoweit eine Punkteskala von 0 bis 40 Punkten festgelegt. Zum Zwecke der Punktevergabe wird in einem ersten Schritt die Anzahl der jährlichen Arbeitsstunden errechnet, die sich aus dem (fiktiven) Angebot eines Bieters ergibt, der bei allen abgefragten Leistungskennzahlen den jeweils zulässigen Mindestleistungswert anbietet. Auf diesem Weg werden die für die ausgeschriebenen Leistungen maximal aufzuwendenden Arbeitsstunden errechnet (AS_{max}). Anschließend wird in einem zweiten Schritt die Anzahl der jährlichen Arbeitsstunden errechnet, die sich aus dem (fiktiven) Angebot eines Bieters ergibt, der bei allen abgefragten Leistungskennzahlen den jeweils zulässigen Maximalleistungswert angeboten hat. Auf diesem Weg werden die für die ausgeschriebenen Leistungen mindestens aufzuwendenden Arbeitsstunden errechnet (AS_{min}). Schließlich wird für jedes wertbare

Angebot die Anzahl an Arbeitsstunden errechnet, die sich auf Grundlage der konkret angebotenen Leistungs-werte ergibt (AS). Die Punktebewertung für die einzelnen Angebote erfolgt dann nach folgender Formel: $40 \times ((AS - AS_{min}) / (AS_{max} - AS_{min}))$ AS_{min} = jährliche Arbeitsstunden bei zulässiger Maximal-LKZ AS_{max} = jährliche Arbeitsstunden bei zulässiger Mindest-LKZ AS = jährliche Arbeitsstunden des zu wertenden Angebotes Beispiel: AS_{min} = 10.000 Stunden pro Jahr AS_{max} = 18.000 Stunden pro Jahr AS = 14.000 Stunden pro Jahr $40 \times ((14.000 - 10.000) / (18.000 - 10.000)) = 40 \times (4000 / 8000) = 40 \times 0,5 = 20 \text{ Punkte}$
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 40

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYD3DL4Y/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYD3DL4Y>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYD3DL4Y>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 06/03/2024 09:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Nachforderungen erfolgen gem. der Vorgaben des § 56 VgV.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 06/03/2024 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Eröffnungstermin: 06/03/2024 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: siehe Vergabeunterlagen

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland bei der Bezirksregierung Köln
Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Fristen des § 160 Abs. 3 Ziff. 1-4 GWB sind zu beachten. Danach ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat, der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Krefeld - Zentrales Gebäudemanagement
TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

5.1. Los: LOT-0014

Titel: Uerdingen

Beschreibung: Gegenstand der Beauftragung ist die Erbringung von Gebäudereinigungsleistungen in bzw. an den in der Kalkulationsunterlage aufgeführten Gebäuden des AG. Näheres ergibt sich aus dem den Vergabeunterlagen beigefügten Servicevertrag, dem Service Level Agreement (SLA) nebst Anlagen sowie den von den Bietern mit dem Angebot ausgefüllt einzureichenden Kalkulationsunterlagen.
Interne Kennung: 13

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 90910000 Reinigungsdienste

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Zentrales Gebäudemanagement (ZGM) Mevissenstraße 65
Stadt: Krefeld
Postleitzahl: 47803
Land, Gliederung (NUTS): Krefeld, Kreisfreie Stadt (DEA14)
Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land
Zusätzliche Informationen: diverse Gebäude laut Vergabeunterlagen Anhang Teil C

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2
Weitere Informationen zur Verlängerung: Der AG hat das Recht, die Geltungsdauer des Vertrages durch einseitige Erklärung Ausübung einer Verlängerungsoption bis zu zweimalig um jeweils ein weiteres Jahr zu verlängern ("Ver-längerungsoption"). Der AN hat keinen Anspruch auf eine Ausübung der Verlängerungsoption durch den AG. Der AG ist ferner zur Teilkündigung von Objekten bei der Verlängerungsoptionsausübung berechtigt sofern diese Objekte nicht mehr Auftragsbestandteil sind. Die Verlängerungsoption kann bis spätestens 3 Monate vor Ablauf dieses Vertrags (d.h. bis zum 31.03.2027 und 31.03.2028) ausgeübt

werden. Die Erklärung der Ausübung der Verlängerungsoption durch den AG bedarf der Schriftform.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Eignungskriteriums: 1. Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von

Ausschlussgründen gemäß §§ 123, 124 GWB; Vordruck 2 2. Eigenerklärung zur Eintragung im Handelsregister oder mangelnden Verpflichtung zur Eintragung; Vordruck 2 3.

Eigenerklärung zur Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft; Vordruck 2 4. Eigenerklärung zur ordnungsgemäßen Erfüllung Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung; Vordruck 2.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angabe des Gesamtumsatzes sowie der Umsätze betreffend Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind (jeweils aus den letzten drei Geschäftsjahren); Vordruck 2.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: 1. Referenzangaben des Bieters

/Bietergemeinschaftsmitglieds für nach Art und Menge vergleichbare Leistungen; Vordruck 2

Es bestehen folgende Mindestanforderungen: Es müssen mindestens zwei Referenzen aus den letzten 3 Kalenderjahren über nach Art und Umfang vergleichbare Aufträge nachgewiesen werden. Bei Bietergemeinschaften bezieht sich diese Forderung auf die Bietergemeinschaft als Ganzes. Auf den im Vordruck 2 beigefügten Seiten sind entsprechende Angaben zu maximal fünf Referenzaufträgen zu machen. Angaben zu darüber hinausgehenden Referenzen sollen nicht gemacht werden und führen nicht zu einer besseren Bewertung der Eignung. 2. Angaben über die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen; Vordruck 2. Es bestehen folgende Mindestanforderungen: Der Bieter muss in jedem der letzten drei Geschäftsjahre jahresdurchschnittlich mindestens 25 eigene Mitarbeiter beschäftigt haben. Bei Bietergemeinschaften bezieht sich diese Forderung auf die Bietergemeinschaft als Ganzes.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Der Preis wird mit 60 % Hauptentscheidungsträger in der Vergabe. Für die Bewertung des Preises werden maximal 60 Punkten vergeben. Die maximale Punktzahl erhält das Angebot mit der niedrigsten Wertungssumme (Wertungssumme = Preis der Unterhaltsreinigung im Jahr gemäß Kalkulationsunterlage). Ein fiktives Angebot mit dem

doppelten der niedrigsten Wertungssumme erhält 0 Punkte. Zwischen diesen beiden Punkten erfolgt die Punktevergabe linear nach folgender Formel: $60 \times ((2P_{\min} - P) / P_{\min})$ P = Wertungssumme des zu wertenden Angebots P_{min} = niedrigste Wertungssumme Beispiel: günstigstes Angebot 1.000.000,- EUR = 60 Punkte weiteres Angebot 1.500.000,- = 30 Punkte weiteres Angebot 2.000.000,- = 0 Punkte

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistungswerte

Beschreibung: Der vom Bieter kalkulierte und als Leistungskennzahl (LKZ) angebotene Leistungswert der Unterhaltsreinigung wird mit 40 % bei der Zuschlagswertung berücksichtigt. Für die Bewertung der LKZ wird insoweit eine Punkteskala von 0 bis 40 Punkten festgelegt. Zum Zwecke der Punktevergabe wird in einem ersten Schritt die Anzahl der jährlichen Arbeitsstunden errechnet, die sich aus dem (fiktiven) Angebot eines Bieters ergibt, der bei allen abgefragten Leistungskennzahlen den jeweils zulässigen Mindestleistungswert anbietet. Auf diesem Weg werden die für die ausgeschriebenen Leistungen maximal aufzuwendenden Arbeitsstunden errechnet (AS_{max}). Anschließend wird in einem zweiten Schritt die Anzahl der jährlichen Arbeitsstunden errechnet, die sich aus dem (fiktiven) Angebot eines Bieters ergibt, der bei allen abgefragten Leistungskennzahlen den jeweils zulässigen Maximalleistungswert angeboten hat. Auf diesem Weg werden die für die ausgeschriebenen Leistungen mindestens aufzuwendenden Arbeitsstunden errechnet (AS_{min}). Schließlich wird für jedes wertbare Angebot die Anzahl an Arbeitsstunden errechnet, die sich auf Grundlage der konkret angebotenen Leistungs-werte ergibt (AS). Die Punktebewertung für die einzelnen Angebote erfolgt dann nach folgender Formel: $40 \times ((AS - AS_{\min}) / (AS_{\max} - AS_{\min}))$ AS_{min} = jährliche Arbeitsstunden bei zulässiger Maximal-LKZ AS_{max} = jährliche Arbeitsstunden bei zulässiger Mindest-LKZ AS = jährliche Arbeitsstunden des zu wertenden Angebotes Beispiel: AS_{min} = 10.000 Stunden pro Jahr AS_{max} = 18.000 Stunden pro Jahr AS = 14.000 Stunden pro Jahr $40 \times ((14.000 - 10.000) / (18.000 - 10.000)) = 40 \times (4000 / 8000) = 40 \times 0,5 = 20$ Punkte
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 40

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYD3DL4Y/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYD3DL4Y>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYD3DL4Y>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 06/03/2024 09:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Nachforderungen erfolgen gem. der Vorgaben des § 56 VgV.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 06/03/2024 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Eröffnungstermin: 06/03/2024 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: siehe Vergabeunterlagen

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland bei der Bezirksregierung Köln

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Fristen des § 160 Abs. 3 Ziff. 1-4 GWB sind zu beachten. Danach ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat, der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt

Krefeld - Zentrales Gebäudemanagement

TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

5.1. Los: LOT-0015

Titel: Nord Inrath

Beschreibung: Gegenstand der Beauftragung ist die Erbringung von Gebäudereinigungsleistungen in bzw. an den in der Kalkulationsunterlage aufgeführten Gebäuden des AG. Näheres ergibt sich aus dem den Vergabeunterlagen beigefügten Servicevertrag, dem Service Level Agreement (SLA) nebst Anlagen sowie den von den Bietern mit dem Angebot ausgefüllt einzureichenden Kalkulationsunterlagen.

Interne Kennung: 14

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90910000 Reinigungsdienste

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Zentrales Gebäudemangement (ZGM) Mevissenstraße 65

Stadt: Krefeld

Postleitzahl: 47803

Land, Gliederung (NUTS): Krefeld, Kreisfreie Stadt (DEA14)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

Zusätzliche Informationen: diverse Gebäude laut Vergabeunterlagen Anhang Teil C

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: Der AG hat das Recht, die Geltungsdauer des Vertrages durch einseitige Erklärung Ausübung einer Verlängerungsoption bis zu zweimalig um jeweils ein weiteres Jahr zu verlängern ("Ver-längerungsoption"). Der AN hat keinen Anspruch auf eine Ausübung der Verlängerungsoption durch den AG. Der AG ist ferner zur Teilkündigung von Objekten bei der Verlängerungsoptionsausübung berechtigt sofern diese Objekte nicht mehr Auftragsbestandteil sind. Die Verlängerungsoption kann bis spätestens 3 Monate vor Ablauf dieses Vertrags (d.h. bis zum 31.03.2027 und 31.03.2028) ausgeübt werden. Die Erklärung der Ausübung der Verlängerungsoption durch den AG bedarf der Schriftform.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Eignungskriteriums: 1. Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß §§ 123, 124 GWB; Vordruck 2 2. Eigenerklärung zur Eintragung im Handelsregister oder mangelnden Verpflichtung zur Eintragung; Vordruck 2 3.

Eigenerklärung zur Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft; Vordruck 2 4. Eigenerklärung zur ordnungsgemäßen Erfüllung Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung; Vordruck 2.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angabe des Gesamtumsatzes sowie der Umsätze betreffend Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind (jeweils aus den letzten drei Geschäftsjahren); Vordruck 2.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: 1. Referenzangaben des Bieters /Bietergemeinschaftsmitglieds für nach Art und Menge vergleichbare Leistungen; Vordruck 2
Es bestehen folgende Mindestanforderungen: Es müssen mindestens zwei Referenzen aus den letzten 3 Kalenderjahren über nach Art und Umfang vergleichbare Aufträge nachgewiesen werden. Bei Bietergemeinschaften bezieht sich diese Forderung auf die Bietergemeinschaft als Ganzes. Auf den im Vordruck 2 beigefügten Seiten sind entsprechende Angaben zu maximal fünf Referenzaufträgen zu machen. Angaben zu darüber hinausgehenden Referenzen sollen nicht gemacht werden und führen nicht zu einer besseren Bewertung der Eignung. 2. Angaben über die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen; Vordruck 2.
Es bestehen folgende Mindestanforderungen: Der Bieter muss in jedem der letzten drei Geschäftsjahre jahresdurchschnittlich mindestens 25 eigene Mitarbeiter beschäftigt haben. Bei Bietergemeinschaften bezieht sich diese Forderung auf die Bietergemeinschaft als Ganzes.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Der Preis wird mit 60 % Hauptentscheidungsträger in der Vergabe. Für die Bewertung des Preises werden maximal 60 Punkten vergeben. Die maximale Punktzahl erhält das Angebot mit der niedrigsten Wertungssumme (Wertungssumme = Preis der Unterhaltsreinigung im Jahr gemäß Kalkulationsunterlage). Ein fiktives Angebot mit dem doppelten der niedrigsten Wertungssumme erhält 0 Punkte. Zwischen diesen beiden Punkten erfolgt die Punktevergabe linear nach folgender Formel: $60 \times ((2P_{\min} - P) / P_{\min})$ P = Wertungssumme des zu wertenden Angebots P_{min} = niedrigste Wertungssumme Beispiel: günstigstes Angebot 1.000.000,- EUR = 60 Punkte weiteres Angebot 1.500.000,- = 30 Punkte weiteres Angebot 2.000.000,- = 0 Punkte

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistungswerte

Beschreibung: Der vom Bieter kalkulierte und als Leistungskennzahl (LKZ) angebotene Leistungswert der Unterhaltsreinigung wird mit 40 % bei der Zuschlagswertung berücksichtigt. Für die Bewertung der LKZ wird insoweit eine Punkteskala von 0 bis 40 Punkten festgelegt. Zum Zwecke der Punktvergabe wird in einem ersten Schritt die Anzahl der jährlichen Arbeitsstunden errechnet, die sich aus dem (fiktiven) Angebot eines Bieters ergibt, der bei allen abgefragten Leistungskennzahlen den jeweils zulässigen Mindestleistungswert anbietet. Auf diesem Weg werden die für die ausgeschriebenen Leistungen maximal aufzuwendenden Arbeitsstunden errechnet (AS_{max}). Anschließend wird in einem zweiten Schritt die Anzahl der jährlichen Arbeitsstunden errechnet, die sich aus dem (fiktiven) Angebot eines Bieters ergibt, der bei allen abgefragten Leistungskennzahlen den jeweils zulässigen Maximalleistungswert angeboten hat. Auf diesem Weg werden die für die ausgeschriebenen Leistungen mindestens aufzuwendenden Arbeitsstunden errechnet (AS_{min}). Schließlich wird für jedes wertbare Angebot die Anzahl an Arbeitsstunden errechnet, die sich auf Grundlage der konkret angebotenen Leistungs-werte ergibt (AS). Die Punktebewertung für die einzelnen Angebote erfolgt dann nach folgender Formel: $40 \times ((AS - AS_{\min}) / (AS_{\max} - AS_{\min}))$ AS_{min} = jährliche Arbeitsstunden bei zulässiger Maximal-LKZ AS_{max} = jährliche Arbeitsstunden bei zulässiger

Mindest-LKZ AS = jährliche Arbeitsstunden des zu wertenden Angebotes Beispiel: ASmin = 10.000 Stunden pro Jahr ASmax = 18.000 Stunden pro Jahr AS = 14.000 Stunden pro Jahr
 $40x ((14.000-10.000)/(18.000-10.000))=40x(4000/8000)=40x0,5=20\text{Punkte}$
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 40

5.1.11. **Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYD3DL4Y/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYD3DL4Y>

5.1.12. **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYD3DL4Y>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 06/03/2024 09:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Nachforderungen erfolgen gem. der Vorgaben des § 56 VgV.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 06/03/2024 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Eröffnungstermin: 06/03/2024 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: siehe Vergabeunterlagen

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. **Techniken**

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. **Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland bei der Bezirksregierung Köln

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Fristen des § 160 Abs. 3 Ziff. 1-4 GWB sind zu beachten. Danach ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den

geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat, der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Krefeld - Zentrales Gebäudemanagement

TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

5.1. Los: LOT-0016

Titel: Gellep-Stratum

Beschreibung: Gegenstand der Beauftragung ist die Erbringung von Gebäudereinigungsleistungen in bzw. an den in der Kalkulationsunterlage aufgeführten Gebäuden des AG. Näheres ergibt sich aus dem den Vergabeunterlagen beigelegten Servicevertrag, dem Service Level Agreement (SLA) nebst Anlagen sowie den von den Bietern mit dem Angebot ausgefüllt einzureichenden Kalkulationsunterlagen.

Interne Kennung: 15

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90910000 Reinigungsdienste

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Zentrales Gebäudemanagement (ZGM) Mevissenstraße 65

Stadt: Krefeld

Postleitzahl: 47803

Land, Gliederung (NUTS): Krefeld, Kreisfreie Stadt (DEA14)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

Zusätzliche Informationen: diverse Gebäude laut Vergabeunterlagen Anhang Teil C

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: Der AG hat das Recht, die Geltungsdauer des Vertrages durch einseitige Erklärung Ausübung einer Verlängerungsoption bis zu zweimalig um jeweils ein weiteres Jahr zu verlängern ("Ver-längerungsoption"). Der AN hat keinen Anspruch auf eine Ausübung der Verlängerungsoption durch den AG. Der AG ist ferner zur Teilkündigung von Objekten bei der Verlängerungsoptionsausübung berechtigt sofern diese Objekte nicht mehr Auftragsbestandteil sind. Die Verlängerungsoption kann bis spätestens 3 Monate vor Ablauf dieses Vertrags (d.h. bis zum 31.03.2027 und 31.03.2028) ausgeübt werden. Die Erklärung der Ausübung der Verlängerungsoption durch den AG bedarf der Schriftform.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Eignungskriteriums: 1. Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß §§ 123, 124 GWB; Vordruck 2 2. Eigenerklärung zur Eintragung im Handelsregister oder mangelnden Verpflichtung zur Eintragung; Vordruck 2 3.

Eigenerklärung zur Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft; Vordruck 2 4. Eigenerklärung zur ordnungsgemäßen Erfüllung Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung; Vordruck 2.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angabe des Gesamtumsatzes sowie der Umsätze betreffend Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind (jeweils aus den letzten drei Geschäftsjahren); Vordruck 2.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: 1. Referenzangaben des Bieters

/Bietergemeinschaftsmitglieds für nach Art und Menge vergleichbare Leistungen; Vordruck 2

Es bestehen folgende Mindestanforderungen: Es müssen mindestens zwei Referenzen aus den letzten 3 Kalenderjahren über nach Art und Umfang vergleichbare Aufträge nachgewiesen werden. Bei Bietergemeinschaften bezieht sich diese Forderung auf die Bietergemeinschaft als Ganzes. Auf den im Vordruck 2 beigefügten Seiten sind entsprechende Angaben zu maximal fünf Referenzaufträgen zu machen. Angaben zu darüber hinausgehenden Referenzen sollen nicht gemacht werden und führen nicht zu einer besseren Bewertung der Eignung. 2. Angaben über die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen; Vordruck 2. Es bestehen folgende Mindestanforderungen: Der Bieter muss in jedem der letzten drei Geschäftsjahre jahresdurchschnittlich mindestens 25 eigene Mitarbeiter beschäftigt haben. Bei Bietergemeinschaften bezieht sich diese Forderung auf die Bietergemeinschaft als Ganzes.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Der Preis wird mit 60 % Hauptentscheidungsträger in der Vergabe. Für die Bewertung des Preises werden maximal 60 Punkten vergeben. Die maximale Punktzahl erhält das Angebot mit der niedrigsten Wertungssumme (Wertungssumme = Preis der Unterhaltsreinigung im Jahr gemäß Kalkulationsunterlage). Ein fiktives Angebot mit dem doppelten der niedrigsten Wertungssumme erhält 0 Punkte. Zwischen diesen beiden Punkten erfolgt die Punktevergabe linear nach folgender Formel: $60 \times ((2P_{\min} - P) / (P_{\min} - P_{\max}))$ P = Wertungssumme des zu wertenden Angebots P_{min} = niedrigste Wertungssumme Beispiel: günstigstes Angebot 1.000.000,- EUR = 60 Punkte weiteres Angebot 1.500.000,- = 30 Punkte weiteres Angebot 2.000.000,- = 0 Punkte

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistungswerte

Beschreibung: Der vom Bieter kalkulierte und als Leistungskennzahl (LKZ) angebotene Leistungswert der Unterhaltsreinigung wird mit 40 % bei der Zuschlagswertung berücksichtigt. Für die Bewertung der LKZ wird insoweit eine Punkteskala von 0 bis 40 Punkten festgelegt. Zum Zwecke der Punktvergabe wird in einem ersten Schritt die Anzahl der jährlichen Arbeitsstunden errechnet, die sich aus dem (fiktiven) Angebot eines Bieters ergibt, der bei allen abgefragten Leistungskennzahlen den jeweils zulässigen Mindestleistungswert anbietet. Auf diesem Weg werden die für die ausgeschriebenen Leistungen maximal aufzuwendenden Arbeitsstunden errechnet (ASmax). Anschließend wird in einem zweiten Schritt die Anzahl der jährlichen Arbeitsstunden errechnet, die sich aus dem (fiktiven) Angebot eines Bieters ergibt, der bei allen abgefragten Leistungskennzahlen den jeweils zulässigen Maximalleistungswert angeboten hat. Auf diesem Weg werden die für die ausgeschriebenen Leistungen mindestens aufzuwendenden Arbeitsstunden errechnet (ASmin). Schließlich wird für jedes wertbare Angebot die Anzahl an Arbeitsstunden errechnet, die sich auf Grundlage der konkret angebotenen Leistungs-werte ergibt (AS). Die Punktebewertung für die einzelnen Angebote erfolgt dann nach folgender Formel: $40 \times ((AS - ASmin) / (ASmax - ASmin))$ ASmin = jährliche Arbeitsstunden bei zulässiger Maximal-LKZ ASmax = jährliche Arbeitsstunden bei zulässiger Mindest-LKZ AS = jährliche Arbeitsstunden des zu wertenden Angebotes Beispiel: ASmin = 10.000 Stunden pro Jahr ASmax = 18.000 Stunden pro Jahr AS = 14.000 Stunden pro Jahr $40 \times ((14.000 - 10.000) / (18.000 - 10.000)) = 40 \times (4000 / 8000) = 40 \times 0,5 = 20 \text{ Punkte}$
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 40

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYD3DL4Y/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYD3DL4Y>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYD3DL4Y>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 06/03/2024 09:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Nachforderungen erfolgen gem. der Vorgaben des § 56 VgV.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 06/03/2024 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Eröffnungstermin: 06/03/2024 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: siehe Vergabeunterlagen

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland bei der Bezirksregierung Köln

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Fristen des § 160 Abs. 3 Ziff. 1-4 GWB sind zu beachten. Danach ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat, der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Krefeld - Zentrales Gebäudemanagement

TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

5.1. Los: LOT-0017

Titel: Hüls

Beschreibung: Gegenstand der Beauftragung ist die Erbringung von Gebäudereinigungsleistungen in bzw. an den in der Kalkulationsunterlage aufgeführten Gebäuden des AG. Näheres ergibt sich aus dem den Vergabeunterlagen beigelegten Servicevertrag, dem Service Level Agreement (SLA) nebst Anlagen sowie den von den Bietern mit dem Angebot ausgefüllt einzureichenden Kalkulationsunterlagen.

Interne Kennung: 16

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90910000 Reinigungsdienste

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Zentrales Gebäudemangement (ZGM) Mevissenstraße 65
Stadt: Krefeld
Postleitzahl: 47803
Land, Gliederung (NUTS): Krefeld, Kreisfreie Stadt (DEA14)
Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land
Zusätzliche Informationen: diverse Gebäude laut Vergabeunterlagen Anhang Teil C

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: Der AG hat das Recht, die Geltungsdauer des Vertrages durch einseitige Erklärung Ausübung einer Verlängerungsoption bis zu zweimalig um jeweils ein weiteres Jahr zu verlängern ("Ver-längerungsoption"). Der AN hat keinen Anspruch auf eine Ausübung der Verlängerungsoption durch den AG. Der AG ist ferner zur Teilkündigung von Objekten bei der Verlängerungsoptionsausübung berechtigt sofern diese Objekte nicht mehr Auftragsbestandteil sind. Die Verlängerungsoption kann bis spätestens 3 Monate vor Ablauf dieses Vertrags (d.h. bis zum 31.03.2027 und 31.03.2028) ausgeübt werden. Die Erklärung der Ausübung der Verlängerungsoption durch den AG bedarf der Schriftform.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Eignungskriteriums: 1. Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß §§ 123, 124 GWB; Vordruck 2 2. Eigenerklärung zur Eintragung im Handelsregister oder mangelnden Verpflichtung zur Eintragung; Vordruck 2 3.

Eigenerklärung zur Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft; Vordruck 2 4. Eigenerklärung zur ordnungsgemäßen Erfüllung Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung; Vordruck 2.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angabe des Gesamtumsatzes sowie der Umsätze betreffend Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind (jeweils aus den letzten drei Geschäftsjahren); Vordruck 2.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: 1. Referenzangaben des Bieters

/Bietergemeinschaftsmitglieds für nach Art und Menge vergleichbare Leistungen; Vordruck 2

Es bestehen folgende Mindestanforderungen: Es müssen mindestens zwei Referenzen aus den letzten 3 Kalenderjahren über nach Art und Umfang vergleichbare Aufträge nachgewiesen werden. Bei Bietergemeinschaften bezieht sich diese Forderung auf die Bietergemeinschaft

als Ganzes. Auf den im Vordruck 2 beigefügten Seiten sind entsprechende Angaben zu maximal fünf Referenzaufträgen zu machen. Angaben zu darüber hinausgehenden Referenzen sollen nicht gemacht werden und führen nicht zu einer besseren Bewertung der Eignung. 2. Angaben über die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen; Vordruck 2. Es bestehen folgende Mindestanforderungen: Der Bieter muss in jedem der letzten drei Geschäftsjahre jahresdurchschnittlich mindestens 25 eigene Mitarbeiter beschäftigt haben. Bei Bietergemeinschaften bezieht sich diese Forderung auf die Bietergemeinschaft als Ganzes.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Der Preis wird mit 60 % Hauptentscheidungsträger in der Vergabe. Für die Bewertung des Preises werden maximal 60 Punkten vergeben. Die maximale Punktzahl erhält das Angebot mit der niedrigsten Wertungssumme (Wertungssumme = Preis der Unterhaltsreinigung im Jahr gemäß Kalkulationsunterlage). Ein fiktives Angebot mit dem doppelten der niedrigsten Wertungssumme erhält 0 Punkte. Zwischen diesen beiden Punkten erfolgt die Punktevergabe linear nach folgender Formel: $60 \times ((2P_{\min} - P) / P_{\min})$ P = Wertungssumme des zu wertenden Angebots $P_{\min}$ = niedrigste Wertungssumme Beispiel: günstigstes Angebot 1.000.000,- EUR = 60 Punkte weiteres Angebot 1.500.000,- = 30 Punkte weiteres Angebot 2.000.000,- = 0 Punkte

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistungswerte

Beschreibung: Der vom Bieter kalkulierte und als Leistungskennzahl (LKZ) angebotene Leistungswert der Unterhaltsreinigung wird mit 40 % bei der Zuschlagswertung berücksichtigt. Für die Bewertung der LKZ wird insoweit eine Punkteskala von 0 bis 40 Punkten festgelegt. Zum Zwecke der Punktvergabe wird in einem ersten Schritt die Anzahl der jährlichen Arbeitsstunden errechnet, die sich aus dem (fiktiven) Angebot eines Bieters ergibt, der bei allen abgefragten Leistungskennzahlen den jeweils zulässigen Mindestleistungswert anbietet. Auf diesem Weg werden die für die ausgeschriebenen Leistungen maximal aufzuwendenden Arbeitsstunden errechnet (AS_{max}). Anschließend wird in einem zweiten Schritt die Anzahl der jährlichen Arbeitsstunden errechnet, die sich aus dem (fiktiven) Angebot eines Bieters ergibt, der bei allen abgefragten Leistungskennzahlen den jeweils zulässigen Maximalleistungswert angeboten hat. Auf diesem Weg werden die für die ausgeschriebenen Leistungen mindestens aufzuwendenden Arbeitsstunden errechnet (AS_{min}). Schließlich wird für jedes wertbare Angebot die Anzahl an Arbeitsstunden errechnet, die sich auf Grundlage der konkret angebotenen Leistungs-werte ergibt (AS). Die Punktebewertung für die einzelnen Angebote erfolgt dann nach folgender Formel: $40 \times ((AS - AS_{\min}) / (AS_{\max} - AS_{\min}))$ AS_{min} = jährliche Arbeitsstunden bei zulässiger Maximal-LKZ AS_{max} = jährliche Arbeitsstunden bei zulässiger Mindest-LKZ AS = jährliche Arbeitsstunden des zu wertenden Angebotes Beispiel: AS_{min} = 10.000 Stunden pro Jahr AS_{max} = 18.000 Stunden pro Jahr AS = 14.000 Stunden pro Jahr $40 \times ((14.000 - 10.000) / (18.000 - 10.000)) = 40 \times (4000 / 8000) = 40 \times 0,5 = 20 \text{ Punkte}$

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYD3DL4Y/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYD3DL4Y>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYD3DL4Y>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 06/03/2024 09:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Nachforderungen erfolgen gem. der Vorgaben des § 56 VgV.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 06/03/2024 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Eröffnungstermin: 06/03/2024 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: siehe Vergabeunterlagen

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland bei der Bezirksregierung Köln

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Fristen des § 160 Abs. 3 Ziff. 1-4 GWB sind zu beachten. Danach ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des

Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat, der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt 2.

Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis

zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Krefeld - Zentrales Gebäudemanagement

TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

5.1. Los: LOT-0018

Titel: Fischeln Stahldorf

Beschreibung: Gegenstand der Beauftragung ist die Erbringung von Gebäudereinigungsleistungen in bzw. an den in der Kalkulationsunterlage aufgeführten Gebäuden des AG. Näheres ergibt sich aus dem den Vergabeunterlagen beigefügten Servicevertrag, dem Service Level Agreement (SLA) nebst Anlagen sowie den von den Bietern mit dem Angebot ausgefüllt einzureichenden Kalkulationsunterlagen.

Interne Kennung: 17

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90910000 Reinigungsdienste

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Zentrales Gebäudemanagement (ZGM) Mevissenstraße 65

Stadt: Krefeld

Postleitzahl: 47803

Land, Gliederung (NUTS): Krefeld, Kreisfreie Stadt (DEA14)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

Zusätzliche Informationen: diverse Gebäude laut Vergabeunterlagen Anhang Teil C

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: Der AG hat das Recht, die Geltungsdauer des Vertrages durch einseitige Erklärung Ausübung einer Verlängerungsoption bis zu zweimalig um jeweils ein weiteres Jahr zu verlängern ("Ver-längerungsoption"). Der AN hat keinen Anspruch auf eine Ausübung der Verlängerungsoption durch den AG. Der AG ist ferner zur Teilkündigung von Objekten bei der Verlängerungsoptionsausübung berechtigt sofern diese Objekte nicht mehr Auftragsbestandteil sind. Die Verlängerungsoption kann bis spätestens 3 Monate vor Ablauf dieses Vertrags (d.h. bis zum 31.03.2027 und 31.03.2028) ausgeübt werden. Die Erklärung der Ausübung der Verlängerungsoption durch den AG bedarf der Schriftform.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Eignungskriteriums: 1. Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß §§ 123, 124 GWB; Vordruck 2 2. Eigenerklärung zur Eintragung im Handelsregister oder mangelnden Verpflichtung zur Eintragung; Vordruck 2 3.

Eigenerklärung zur Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft; Vordruck 2 4. Eigenerklärung zur ordnungsgemäßen Erfüllung Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung; Vordruck 2.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angabe des Gesamtumsatzes sowie der Umsätze betreffend Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind (jeweils aus den letzten drei Geschäftsjahren); Vordruck 2.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: 1. Referenzangaben des Bieters

/Bietergemeinschaftsmitglieds für nach Art und Menge vergleichbare Leistungen; Vordruck 2

Es bestehen folgende Mindestanforderungen: Es müssen mindestens zwei Referenzen aus den letzten 3 Kalenderjahren über nach Art und Umfang vergleichbare Aufträge nachgewiesen werden. Bei Bietergemeinschaften bezieht sich diese Forderung auf die Bietergemeinschaft als Ganzes. Auf den im Vordruck 2 beigefügten Seiten sind entsprechende Angaben zu maximal fünf Referenzaufträgen zu machen. Angaben zu darüber hinausgehenden Referenzen sollen nicht gemacht werden und führen nicht zu einer besseren Bewertung der Eignung. 2. Angaben über die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen; Vordruck 2. Es bestehen folgende Mindestanforderungen: Der Bieter muss in jedem der letzten drei Geschäftsjahre jahresdurchschnittlich mindestens 25 eigene Mitarbeiter beschäftigt haben. Bei Bietergemeinschaften bezieht sich diese Forderung auf die Bietergemeinschaft als Ganzes.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Der Preis wird mit 60 % Hauptentscheidungsträger in der Vergabe. Für die Bewertung des Preises werden maximal 60 Punkten vergeben. Die maximale Punktzahl erhält das Angebot mit der niedrigsten Wertungssumme (Wertungssumme = Preis der Unterhaltsreinigung im Jahr gemäß Kalkulationsunterlage). Ein fiktives An-gebot mit dem doppelten der niedrigsten Wertungssumme erhält 0 Punkte. Zwischen diesen beiden Punkten erfolgt die Punktevergabe linear nach folgender Formel: $60 \times ((2P_{\min} - P) / P_{\min})$ P = Wertungssumme des zu wertenden Angebots $P_{\min}$ = niedrigste Wertungssumme Beispiel: günstigstes Angebot 1.000.000,- EUR = 60 Punkte weiteres Angebot 1.500.000,- = 30 Punkte weiteres Angebot 2.000.000,- = 0 Punkte

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistungswerte

Beschreibung: Der vom Bieter kalkulierte und als Leistungskennzahl (LKZ) angebotene Leistungswert der Unterhaltsreinigung wird mit 40 % bei der Zuschlagswertung berücksichtigt. Für die Bewertung der LKZ wird insoweit eine Punkteskala von 0 bis 40 Punkten festgelegt. Zum Zwecke der Punktvergabe wird in einem ersten Schritt die Anzahl der jährlichen Arbeitsstunden errechnet, die sich aus dem (fiktiven) Angebot eines Bieters ergibt, der bei allen abgefragten Leistungskennzahlen den jeweils zulässigen Mindestleistungswert anbietet. Auf diesem Weg werden die für die ausgeschriebenen Leistungen maximal aufzuwendenden Arbeitsstunden errechnet (ASmax). Anschließend wird in einem zweiten Schritt die Anzahl der jährlichen Arbeitsstunden errechnet, die sich aus dem (fiktiven) Angebot eines Bieters ergibt, der bei allen abgefragten Leistungskennzahlen den jeweils zulässigen Maximalleistungswert angeboten hat. Auf diesem Weg werden die für die ausgeschriebenen Leistungen mindestens aufzuwendenden Arbeitsstunden errechnet (ASmin). Schließlich wird für jedes wertbare Angebot die Anzahl an Arbeitsstunden errechnet, die sich auf Grundlage der konkret angebotenen Leistungs-werte ergibt (AS). Die Punktebewertung für die einzelnen Angebote erfolgt dann nach folgender Formel: $40 \times ((AS - ASmin) / (ASmax - ASmin))$ ASmin = jährliche Arbeitsstunden bei zulässiger Maximal-LKZ ASmax = jährliche Arbeitsstunden bei zulässiger Mindest-LKZ AS = jährliche Arbeitsstunden des zu wertenden Angebotes Beispiel: ASmin = 10.000 Stunden pro Jahr ASmax = 18.000 Stunden pro Jahr AS = 14.000 Stunden pro Jahr $40 \times ((14.000 - 10.000) / (18.000 - 10.000)) = 40 \times (4000 / 8000) = 40 \times 0,5 = 20 \text{ Punkte}$
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 40

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYD3DL4Y/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYD3DL4Y>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYD3DL4Y>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 06/03/2024 09:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Nachforderungen erfolgen gem. der Vorgaben des § 56 VgV.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 06/03/2024 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Eröffnungstermin: 06/03/2024 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: siehe Vergabeunterlagen
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland bei der Bezirksregierung Köln
Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Fristen des § 160 Abs. 3 Ziff. 1-4 GWB sind zu beachten. Danach ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat, der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Krefeld - Zentrales Gebäudemanagement

TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

5.1. Los: LOT-0019

Titel: Fischeln Königshof

Beschreibung: Gegenstand der Beauftragung ist die Erbringung von Gebäudereinigungsleistungen in bzw. an den in der Kalkulationsunterlage aufgeführten Gebäuden des AG. Näheres ergibt sich aus dem den Vergabeunterlagen beigefügten Servicevertrag, dem Service Level Agreement (SLA) nebst Anlagen sowie den von den Bietern mit dem Angebot ausgefüllt einzureichenden Kalkulationsunterlagen.

Interne Kennung: 18

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90910000 Reinigungsdienste

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Zentrales Gebäudemanagement (ZGM) Mevissenstraße 65

Stadt: Krefeld

Postleitzahl: 47803

Land, Gliederung (NUTS): Krefeld, Kreisfreie Stadt (DEA14)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

Zusätzliche Informationen: diverse Gebäude laut Vergabeunterlagen Anhang Teil C

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: Der AG hat das Recht, die Geltungsdauer des Vertrages durch einseitige Erklärung Ausübung einer Verlängerungsoption bis zu zweimalig um jeweils ein weiteres Jahr zu verlängern ("Ver-längerungsoption"). Der AN hat keinen Anspruch auf eine Ausübung der Verlängerungsoption durch den AG. Der AG ist ferner zur Teilkündigung von Objekten bei der Verlängerungsoptionsausübung berechtigt sofern diese Objekte nicht mehr Auftragsbestandteil sind. Die Verlängerungsoption kann bis spätestens 3 Monate vor Ablauf dieses Vertrags (d.h. bis zum 31.03.2027 und 31.03.2028) ausgeübt werden. Die Erklärung der Ausübung der Verlängerungsoption durch den AG bedarf der Schriftform.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Eignungskriteriums: 1. Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß §§ 123, 124 GWB; Vordruck 2 2. Eigenerklärung zur Eintragung im Handelsregister oder mangelnden Verpflichtung zur Eintragung; Vordruck 2 3.

Eigenerklärung zur Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft; Vordruck 2 4. Eigenerklärung zur ordnungsgemäßen Erfüllung Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung; Vordruck 2.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angabe des Gesamtumsatzes sowie der Umsätze betreffend Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind (jeweils aus den letzten drei Geschäftsjahren); Vordruck 2.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: 1. Referenzangaben des Bieters

/Bietergemeinschaftsmitglieds für nach Art und Menge vergleichbare Leistungen; Vordruck 2

Es bestehen folgende Mindestanforderungen: Es müssen mindestens zwei Referenzen aus den letzten 3 Kalenderjahren über nach Art und Umfang vergleichbare Aufträge nachgewiesen werden. Bei Bietergemeinschaften bezieht sich diese Forderung auf die Bietergemeinschaft als Ganzes. Auf den im Vordruck 2 beigefügten Seiten sind entsprechende Angaben zu maximal fünf Referenzaufträgen zu machen. Angaben zu darüber hinausgehenden Referenzen sollen nicht gemacht werden und führen nicht zu einer besseren Bewertung der Eignung. 2. Angaben über die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen; Vordruck 2.

Es bestehen folgende Mindestanforderungen: Der Bieter muss in jedem der letzten drei Geschäftsjahre jahresdurchschnittlich mindestens 25 eigene Mitarbeiter beschäftigt haben. Bei Bietergemeinschaften bezieht sich diese Forderung auf die Bietergemeinschaft als Ganzes.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Der Preis wird mit 60 % Hauptentscheidungssträger in der Vergabe. Für die Bewertung des Preises werden maximal 60 Punkten vergeben. Die maximale Punktzahl erhält das Angebot mit der niedrigsten Wertungssumme (Wertungssumme = Preis der Unterhaltsreinigung im Jahr gemäß Kalkulationsunterlage). Ein fiktives Angebot mit dem doppelten der niedrigsten Wertungssumme erhält 0 Punkte. Zwischen diesen beiden Punkten erfolgt die Punktevergabe linear nach folgender Formel: $60 \times ((2P_{\min} - P) / P_{\min})$ P = Wertungssumme des zu wertenden Angebots $P_{\min}$ = niedrigste Wertungssumme Beispiel: günstigstes Angebot 1.000.000,- EUR = 60 Punkte weiteres Angebot 1.500.000,- = 30 Punkte weiteres Angebot 2.000.000,- = 0 Punkte

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistungswerte

Beschreibung: Der vom Bieter kalkulierte und als Leistungskennzahl (LKZ) angebotene Leistungswert der Unterhaltsreinigung wird mit 40 % bei der Zuschlagswertung berücksichtigt. Für die Bewertung der LKZ wird insoweit eine Punkteskala von 0 bis 40 Punkten festgelegt. Zum Zwecke der Punktevergabe wird in einem ersten Schritt die Anzahl der jährlichen Arbeitsstunden errechnet, die sich aus dem (fiktiven) Angebot eines Bieters ergibt, der bei allen abgefragten Leistungskennzahlen den jeweils zulässigen Mindestleistungswert anbietet. Auf diesem Weg werden die für die ausgeschriebenen Leistungen maximal aufzuwendenden Arbeitsstunden errechnet (AS_{max}). Anschließend wird in einem zweiten Schritt die Anzahl der jährlichen Arbeitsstunden errechnet, die sich aus dem (fiktiven) Angebot eines Bieters ergibt, der bei allen abgefragten Leistungskennzahlen den jeweils zulässigen Maximalleistungswert angeboten hat. Auf diesem Weg werden die für die ausgeschriebenen Leistungen mindestens aufzuwendenden Arbeitsstunden errechnet (AS_{min}). Schließlich wird für jedes wertbare Angebot die Anzahl an Arbeitsstunden errechnet, die sich auf Grundlage der konkret angebotenen Leistungs-werte ergibt (AS). Die Punktebewertung für die einzelnen Angebote erfolgt dann nach folgender Formel: $40 \times ((AS - AS_{\min}) / (AS_{\max} - AS_{\min}))$ AS_{min} = jährliche Arbeitsstunden bei zulässiger Maximal-LKZ AS_{max} = jährliche Arbeitsstunden bei zulässiger Mindest-LKZ AS = jährliche Arbeitsstunden des zu wertenden Angebotes Beispiel: AS_{min} = 10.000 Stunden pro Jahr AS_{max} = 18.000 Stunden pro Jahr AS = 14.000 Stunden pro Jahr $40 \times ((14.000 - 10.000) / (18.000 - 10.000)) = 40 \times (4000 / 8000) = 40 \times 0,5 = 20 \text{ Punkte}$

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYD3DL4Y/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYD3DL4Y>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYD3DL4Y>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 06/03/2024 09:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Nachforderungen erfolgen gem. der Vorgaben des § 56 VgV.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 06/03/2024 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Eröffnungstermin: 06/03/2024 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: siehe Vergabeunterlagen

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland bei der Bezirksregierung Köln

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Fristen des § 160 Abs. 3 Ziff. 1-4 GWB sind zu beachten. Danach ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des

Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat, der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt 2.

Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers,

einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Krefeld - Zentrales Gebäudemanagement
TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

5.1. Los: LOT-0020

Titel: Bockum

Beschreibung: Gegenstand der Beauftragung ist die Erbringung von Gebäudereinigungsleistungen in bzw. an den in der Kalkulationsunterlage aufgeführten Gebäuden des AG. Näheres ergibt sich aus dem den Vergabeunterlagen beigefügten Servicevertrag, dem Service Level Agreement (SLA) nebst Anlagen sowie den von den Bietern mit dem Angebot ausgefüllt einzureichenden Kalkulationsunterlagen.

Interne Kennung: 19

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90910000 Reinigungsdienste

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Zentrales Gebäudemanagement (ZGM) Mevissenstraße 65

Stadt: Krefeld

Postleitzahl: 47803

Land, Gliederung (NUTS): Krefeld, Kreisfreie Stadt (DEA14)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

Zusätzliche Informationen: diverse Gebäude laut Vergabeunterlagen Anhang Teil C

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: Der AG hat das Recht, die Geltungsdauer des Vertrages durch einseitige Erklärung Ausübung einer Verlängerungsoption bis zu zweimalig um jeweils ein weiteres Jahr zu verlängern ("Verlängerungsoption"). Der AN hat keinen Anspruch auf eine Ausübung der Verlängerungsoption durch den AG. Der AG ist ferner zur Teilkündigung von Objekten bei der Verlängerungsoptionsausübung berechtigt sofern diese Objekte nicht mehr Auftragsbestandteil sind. Die Verlängerungsoption kann bis spätestens 3 Monate vor Ablauf dieses Vertrags (d.h. bis zum 31.03.2027 und 31.03.2028) ausgeübt werden. Die Erklärung der Ausübung der Verlängerungsoption durch den AG bedarf der Schriftform.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Eignungskriteriums: 1. Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß §§ 123, 124 GWB; Vordruck 2 2. Eigenerklärung zur Eintragung im Handelsregister oder mangelnden Verpflichtung zur Eintragung; Vordruck 2 3. Eigenerklärung zur Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft; Vordruck 2 4. Eigenerklärung zur ordnungsgemäßen Erfüllung Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung; Vordruck 2.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angabe des Gesamtumsatzes sowie der Umsätze betreffend Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind (jeweils aus den letzten drei Geschäftsjahren); Vordruck 2.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: 1. Referenzangaben des Bieters

/Bietergemeinschaftsmitglieds für nach Art und Menge vergleichbare Leistungen; Vordruck 2

Es bestehen folgende Mindestanforderungen: Es müssen mindestens zwei Referenzen aus den letzten 3 Kalenderjahren über nach Art und Umfang vergleichbare Aufträge nachgewiesen werden. Bei Bietergemeinschaften bezieht sich diese Forderung auf die Bietergemeinschaft als Ganzes. Auf den im Vordruck 2 beigefügten Seiten sind entsprechende Angaben zu maximal fünf Referenzaufträgen zu machen. Angaben zu darüber hinausgehenden Referenzen sollen nicht gemacht werden und führen nicht zu einer besseren Bewertung der Eignung. 2. Angaben über die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen; Vordruck 2. Es bestehen folgende Mindestanforderungen: Der Bieter muss in jedem der letzten drei Geschäftsjahre jahresdurchschnittlich mindestens 25 eigene Mitarbeiter beschäftigt haben. Bei Bietergemeinschaften bezieht sich diese Forderung auf die Bietergemeinschaft als Ganzes.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Der Preis wird mit 60 % Hauptentscheidungsträger in der Vergabe. Für die Bewertung des Preises werden maximal 60 Punkten vergeben. Die maximale Punktzahl erhält das Angebot mit der niedrigsten Wertungssumme (Wertungssumme = Preis der Unterhaltsreinigung im Jahr gemäß Kalkulationsunterlage). Ein fiktives Angebot mit dem doppelten der niedrigsten Wertungssumme erhält 0 Punkte. Zwischen diesen beiden Punkten erfolgt die Punktevergabe linear nach folgender Formel: $60 \times ((2P_{\min} - P) / P_{\min})$ P = Wertungssumme des zu wertenden Angebots $P_{\min}$ = niedrigste Wertungssumme Beispiel: günstigstes Angebot 1.000.000,- EUR = 60 Punkte weiteres Angebot 1.500.000,- = 30 Punkte weiteres Angebot 2.000.000,- = 0 Punkte

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistungswerte

Beschreibung: Der vom Bieter kalkulierte und als Leistungskennzahl (LKZ) angebotene Leistungswert der Unterhaltsreinigung wird mit 40 % bei der Zuschlagswertung berücksichtigt. Für die Bewertung der LKZ wird insoweit eine Punkteskala von 0 bis 40 Punkten festgelegt.

Zum Zwecke der Punktvergabe wird in einem ersten Schritt die Anzahl der jährlichen Arbeitsstunden errechnet, die sich aus dem (fiktiven) Angebot eines Bieters ergibt, der bei allen abgefragten Leistungskennzahlen den jeweils zulässigen Mindestleistungswert anbietet. Auf diesem Weg werden die für die ausgeschriebenen Leistungen maximal aufzuwendenden Arbeitsstunden errechnet (AS_{max}). Anschließend wird in einem zweiten Schritt die Anzahl der jährlichen Arbeitsstunden errechnet, die sich aus dem (fiktiven) Angebot eines Bieters ergibt, der bei allen abgefragten Leistungskennzahlen den jeweils zulässigen Maximalleistungswert angeboten hat. Auf diesem Weg werden die für die ausgeschriebenen Leistungen mindestens aufzuwendenden Arbeitsstunden errechnet (AS_{min}). Schließlich wird für jedes wertbare Angebot die Anzahl an Arbeitsstunden errechnet, die sich auf Grundlage der konkret angebotenen Leistungs-werte ergibt (AS). Die Punktebewertung für die einzelnen Angebote erfolgt dann nach folgender Formel: $40 \times ((AS - AS_{min}) / (AS_{max} - AS_{min}))$ AS_{min} = jährliche Arbeitsstunden bei zulässiger Maximal-LKZ AS_{max} = jährliche Arbeitsstunden bei zulässiger Mindest-LKZ AS = jährliche Arbeitsstunden des zu wertenden Angebotes Beispiel: AS_{min} = 10.000 Stunden pro Jahr AS_{max} = 18.000 Stunden pro Jahr AS = 14.000 Stunden pro Jahr $40 \times ((14.000 - 10.000) / (18.000 - 10.000)) = 40 \times (4000 / 8000) = 40 \times 0,5 = 20 \text{ Punkte}$
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 40

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYD3DL4Y/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYD3DL4Y>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYD3DL4Y>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 06/03/2024 09:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Nachforderungen erfolgen gem. der Vorgaben des § 56 VgV.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 06/03/2024 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Eröffnungstermin: 06/03/2024 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: siehe Vergabeunterlagen

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland bei der Bezirksregierung Köln

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Fristen des § 160 Abs. 3 Ziff. 1-4 GWB sind zu beachten. Danach ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat, der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Krefeld - Zentrales Gebäudemanagement

TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

5.1. Los: LOT-0021

Titel: Benrath Forstwald

Beschreibung: Gegenstand der Beauftragung ist die Erbringung von Gebäudereinigungsleistungen in bzw. an den in der Kalkulationsunterlage aufgeführten Gebäuden des AG. Näheres ergibt sich aus dem den Vergabeunterlagen beigelegten Servicevertrag, dem Service Level Agreement (SLA) nebst Anlagen sowie den von den Bietern mit dem Angebot ausgefüllt einzureichenden Kalkulationsunterlagen.

Interne Kennung: 20

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90910000 Reinigungsdienste

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Zentrales Gebäudemanagement (ZGM) Mevissenstraße 65

Stadt: Krefeld

Postleitzahl: 47803

Land, Gliederung (NUTS): Krefeld, Kreisfreie Stadt (DEA14)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

Zusätzliche Informationen: diverse Gebäude laut Vergabeunterlagen Anhang Teil C

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: Der AG hat das Recht, die Geltungsdauer des Vertrages durch einseitige Erklärung Ausübung einer Verlängerungsoption bis zu zweimalig um jeweils ein weiteres Jahr zu verlängern ("Verlängerungsoption"). Der AN hat keinen Anspruch auf eine Ausübung der Verlängerungsoption durch den AG. Der AG ist ferner zur Teilkündigung von Objekten bei der Verlängerungsoptionsausübung berechtigt sofern diese Objekte nicht mehr Auftragsbestandteil sind. Die Verlängerungsoption kann bis spätestens 3 Monate vor Ablauf dieses Vertrags (d.h. bis zum 31.03.2027 und 31.03.2028) ausgeübt werden. Die Erklärung der Ausübung der Verlängerungsoption durch den AG bedarf der Schriftform.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Eignungskriteriums: 1. Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß §§ 123, 124 GWB; Vordruck 2 2. Eigenerklärung zur Eintragung im Handelsregister oder mangelnden Verpflichtung zur Eintragung; Vordruck 2 3.

Eigenerklärung zur Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft; Vordruck 2 4. Eigenerklärung zur ordnungsgemäßen Erfüllung Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung; Vordruck 2.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angabe des Gesamtumsatzes sowie der Umsätze betreffend Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind (jeweils aus den letzten drei Geschäftsjahren); Vordruck 2.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: 1. Referenzangaben des Bieters

/Bietergemeinschaftsmitglieds für nach Art und Menge vergleichbare Leistungen; Vordruck 2

Es bestehen folgende Mindestanforderungen: Es müssen mindestens zwei Referenzen aus den letzten 3 Kalenderjahren über nach Art und Umfang vergleichbare Aufträge nachgewiesen werden. Bei Bietergemeinschaften bezieht sich diese Forderung auf die Bietergemeinschaft als Ganzes. Auf den im Vordruck 2 beigefügten Seiten sind entsprechende Angaben zu maximal fünf Referenzaufträgen zu machen. Angaben zu darüber hinausgehenden Referenzen sollen nicht gemacht werden und führen nicht zu einer besseren Bewertung der Eignung. 2. Angaben über die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen; Vordruck 2. Es bestehen folgende Mindestanforderungen: Der Bieter muss in jedem der letzten drei Geschäftsjahre jahresdurchschnittlich mindestens 25 eigene Mitarbeiter beschäftigt haben. Bei Bietergemeinschaften bezieht sich diese Forderung auf die Bietergemeinschaft als Ganzes.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Der Preis wird mit 60 % Hauptentscheidungsträger in der Vergabe. Für die Bewertung des Preises werden maximal 60 Punkten vergeben. Die maximale Punktzahl erhält das Angebot mit der niedrigsten Wertungssumme (Wertungssumme = Preis der Unterhaltsreinigung im Jahr gemäß Kalkulationsunterlage). Ein fiktives Angebot mit dem doppelten der niedrigsten Wertungssumme erhält 0 Punkte. Zwischen diesen beiden Punkten erfolgt die Punktevergabe linear nach folgender Formel: $60 \times ((2P_{\min} - P) / P_{\min})$ P = Wertungssumme des zu wertenden Angebots $P_{\min}$ = niedrigste Wertungssumme Beispiel: günstigstes Angebot 1.000.000,- EUR = 60 Punkte weiteres Angebot 1.500.000,- = 30 Punkte weiteres Angebot 2.000.000,- = 0 Punkte

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistungswerte

Beschreibung: Der vom Bieter kalkulierte und als Leistungskennzahl (LKZ) angebotene Leistungswert der Unterhaltsreinigung wird mit 40 % bei der Zuschlagswertung berücksichtigt. Für die Bewertung der LKZ wird insoweit eine Punkteskala von 0 bis 40 Punkten festgelegt. Zum Zwecke der Punktvergabe wird in einem ersten Schritt die Anzahl der jährlichen Arbeitsstunden errechnet, die sich aus dem (fiktiven) Angebot eines Bieters ergibt, der bei allen abgefragten Leistungskennzahlen den jeweils zulässigen Mindestleistungswert anbietet. Auf diesem Weg werden die für die ausgeschriebenen Leistungen maximal aufzuwendenden Arbeitsstunden errechnet (AS_{max}). Anschließend wird in einem zweiten Schritt die Anzahl der jährlichen Arbeitsstunden errechnet, die sich aus dem (fiktiven) Angebot eines Bieters ergibt, der bei allen abgefragten Leistungskennzahlen den jeweils zulässigen Maximalleistungswert angeboten hat. Auf diesem Weg werden die für die ausgeschriebenen Leistungen mindestens aufzuwendenden Arbeitsstunden errechnet (AS_{min}). Schließlich wird für jedes wertbare Angebot die Anzahl an Arbeitsstunden errechnet, die sich auf Grundlage der konkret angebotenen Leistungs-werte ergibt (AS). Die Punktebewertung für die einzelnen Angebote erfolgt dann nach folgender Formel: $40 \times ((AS - AS_{\min}) / (AS_{\max} - AS_{\min}))$ AS_{min} = jährliche Arbeitsstunden bei zulässiger Maximal-LKZ AS_{max} = jährliche Arbeitsstunden bei zulässiger Mindest-LKZ AS = jährliche Arbeitsstunden des zu wertenden Angebotes Beispiel: AS_{min} = 10.000 Stunden pro Jahr AS_{max} = 18.000 Stunden pro Jahr AS = 14.000 Stunden pro Jahr $40 \times ((14.000 - 10.000) / (18.000 - 10.000)) = 40 \times (4000 / 8000) = 40 \times 0,5 = 20$ Punkte

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYD3DL4Y/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYD3DL4Y>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYD3DL4Y>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 06/03/2024 09:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Nachforderungen erfolgen gem. der Vorgaben des § 56 VgV.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 06/03/2024 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Eröffnungstermin: 06/03/2024 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: siehe Vergabeunterlagen

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland bei der Bezirksregierung Köln

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Fristen des § 160 Abs. 3 Ziff. 1-4 GWB sind zu beachten. Danach ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat, der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt

Krefeld - Zentrales Gebäudemanagement

TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Krefeld - Zentrales Gebäudemanagement

Registrierungsnummer: 05114-32001-43

Postanschrift: Mevissenstraße 65

Stadt: Krefeld

Postleitzahl: 47803

Land, Gliederung (NUTS): Krefeld, Kreisfreie Stadt (DEA14)

Land: Deutschland

E-Mail: nicole.kazkondur@krefeld.de

Telefon: +49 2151-864161

Fax: +49 2151-864150

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland bei der Bezirksregierung Köln

Registrierungsnummer: DE 812110859

Postanschrift: Zeughausstraße 2-10

Stadt: Köln

Postleitzahl: 50667

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

E-Mail: VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de

Telefon: +49 2211-473045

Fax: +49 2211-472889

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Beschaffungsamt des BMI

Registrierungsnummer: 994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung: 73a74ecf-9763-4c0b-8a5a-fb78efed470d-01

Hauptgrund für die Änderung: Korrektur – Beschaffer

Beschreibung: Aufgrund von notwendigen Änderungen in den Kalkulationsunterlagen wird der Zeitraum der Angebotsabgabe verlängert. !!!Bitte beachten Sie unbedingt auch jederzeit die

Nachrichten im Modul "Kommunikation".!!! Sobald die überarbeiteten Dateien vorliegen, werden diese im Vergabemarktplatz neu hochgeladen.

10.1. Änderung

Beschreibung der Änderungen: Es wurden folgende Änderungen vorgenommen: Frist zur Einreichung von Aufklärungsfragen: alt 14.02.2024 neu 28.02.2024 Angebotsfrist : alt 21.02.2024 09:00 Uhr neu 06.03.2024, 09:00 Uhr Datum der Angebotsöffnung: alt 21.02.2024 10:45 Uhr neu 06.03.2024 10:00 Uhr

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: fe86b134-d59d-4f47-bb62-b8ced8948cc6 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 15/02/2024 14:04:37 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 99920-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 34/2024

Datum der Veröffentlichung: 16/02/2024